

## Urlaub – Zeit zum Betrachten

Manche fahren im Urlaub weit weg, andere bleiben zu Hause. Wer nicht gerade Arbeitsurlaub macht und dabei besonders viel schaffen will, darf die freie Zeit genießen. Ohne in Zugzwang zu sein, ohne etwas liefern zu müssen, dürfen wir einfach frei sein, schauen, wahrnehmen und in uns aufnehmen, was wir da sehen. Wenn ich dann irgendetwas sehe, frage ich mich manchmal, verstehst du, was du da siehst? Hier fährt ein Traktor über Felder, dort sehe ich die Brandung an der Küste oder nachts den Sternenhimmel, hier drängen sich Menschen beim Einkauf, sie beladen im Supermarkt ihre Einkaufswagen. Ich sehe die Zusteller, Fahrer von Paketdiensten aus dem Auto springen. Mitunter federleichte Ware in scheinbar zu großen Verpackungen schnell zum Ziel bringen oder mitunter viele Kartons, die es in sich haben, schleppen. Ich sehe Kinder beim Sandburgenbau und ihre Spuren am Strand. Ich sehe Ruinen ehemals stolzer Häuser, aber auch Investruinen stolzer Pläne und ausgetrocknete Seen. Ich sehe Anderes und Andere und ich sehe mich hier und da: mal einsam vielleicht vor dem Computer, einen Campingplatz oder ein Hotel heraussuchen, mal in langen Schlangen im Stau oder bei der Flugabfertigung. Die Aufzählung könnte ich noch sehr lange weiterführen.

Verstehe ich, was hier geschieht? Bemerge ich zum Beispiel, dass ein Einkaufskorb von Konsum oder HO ein Fassungsvermögen von 20 Litern hatte, ein Einkaufswagen im Supermarkt in der Regel 130 Liter? Was sagt mir das?

Es gab zu allen Zeiten Menschen, die dazu aufgerufen haben, sich die Zeit zu nehmen, um die Dinge einfach zu betrachten: Die brennende Kerze, den Sonnenunter-



Fotos: Markus Helbig

gang, den Baum, die geknickte Pflanze. . . Aber nicht nur Dinge sind wahrzunehmen, sondern auch die Welt und das Leben, besonders das eigene. Dazu brauchen wir Zeit, Ruhe und Konzentration. Mitunter nehmen wir die Brüche in der Welt und in unserem Leben gar nicht mehr wahr. Mein Gefühl sagt vielleicht beides. Ich möchte im Wohlstand leben

und der Erde nicht zur Last fallen. Ich möchte zur Gemeinschaft dazugehören und ich möchte ganz autonom sein. Was sollen meine Nachbarn tun, um sich nach meinem Gefühl richtig zu verhalten? Sollen sie auf mich zugehen, aber da will ich vielleicht gerade meine Ruhe haben oder sollen sie mich in Ruhe lassen, aber dann könnte ich den Eindruck haben, sie würden mich meiden und nicht akzeptieren. Natürlich können sie nicht meinen aktuellen Gefühlszustand kennen. Oft weiß ich selbst nicht, was ich in diesem oder nächsten Augenblick empfinden werde. Lange bevor es freie Zeit in Form von Urlaub gab, empfahlen kluge Menschen, sich Zeit zur Betrachtung zu nehmen. Dinge, Menschen, Situationen und sich selbst anzuschauen, zu betrachten und zu verstehen.

Wenn es so ist, dass Gott der Schöpfer in der Welt und in uns Spuren angelegt hat, dann können und werden wir bei der Betrachtung auf diese Spuren stoßen und wenn wir ihnen nachgehen, ihn finden. Bitte nehmen Sie sich Zeit dafür, auf Spurensuche zu gehen.

Markus Helbig

**GEITHAINER ORGELSOMMER**

Evangelisch-Lutherisches KIRCHSPIEL GEITHAIN FROHBURG LUNZENAU

**05 JULI SONNABEND**  
**16:00** Orgelmusik: Janko Bellmann  
 Bassklarinette: Dr. Nico Klisch  
 Flügelhorn: Carsten Schirm

**12 JULI SONNABEND**  
**16:00** Orgelmusik mit  
 Friedrich Pilz, Trompete:  
 Alexander Lenk

**19 JULI SONNABEND**  
**16:00** Orgelmusik mit Stephan  
 Thane

**26 JULI SONNABEND**  
**16:00** Orgelmusik mit Ernst Merkel

**20 Jahre Wüning Orgel**

**STÄDTKIRCHE "ST. NIKOLAI"**

Im Anschluss an die Konzerte, gibt es die Möglichkeit zu einer Führung durch die unterirdischen Gänge unterhalb der Kirche. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.

Veranstalter: Ev.- Luth. Kirchspiel Geithain Frohburg Lunzenau  
 Markt 8 | 04643 Geithain | 034341 - 42741 | www.kirche-geithain.de

## Rückblick »Johannespassion« in Geithain

Am 12. April erklang in der Geithainer Nikolaikirche die Johannespassion von Johann Sebastian Bach. Das Leipziger Symphonieorchester, der Böhlners Kammerchor und Solisten führten das bekannte Werke von dem weltberühmten Thomaskantor auf. Die Leitung übernahm Andreas Moritz. Die Zuhörer wurden mit in das Passionsgeschehen hineingenommen, wie es uns der Evangelist Johannes überliefert hat. Die etwa 120 Besucher erlebten einen beeindruckenden Konzertabend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Der letzte Choral endete mit folgenden Worten: »Ach Herr, lass dein lieb Engelein am letzten End die Seele mein in Abrahams Schoß tragen. Den Leib in seim Schlafkämmerlein gar sanft ohn eigne Qual und Pein ruhn bis am jüngsten Tage! Alsdenn vom Tod erwecke mich, daß meine Augen sehen dich in aller Freud, o Gottes Sohn, mein Heiland und Genadenthron! Herr Jesu Christ, erhöre mich. Ich will dich preisen ewiglich!«

Text und Foto: Janko Bellmann



## Orgeljubiläum in Geithain

Unsere Geithainer Orgel feiert in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum! Ursprünglich hat Urban Kreutzbach aus Borna 1847 die Orgel für St. Nikolai gebaut. 1902 kam es zu Veränderungen und Ergänzungen im Pfeifenwerk von der Firma Schmeißer aus Rochlitz. Die heutige Gestalt der Königin der Instrumente ist ein »technischer Neubau« von der Firma Wüning aus Großolbersdorf 2005. Dabei wurde das Pfeifenwerk der beiden Vorgängerorgeln zum größten Teil übernommen. So enthält die Geithainer Kirche ein besonderes Orgelwerk, dass vom Wesen her drei Orgelbauergenerationen in sich vereint. Zu diesem Jubiläum laden wir herzlich zur Orgelsommerkonzertreihe ein. Wer möchte, kann nach dem Konzert die unterirdischen Gänge besuchen, oder direkt am Spieltisch wissenswerte Details über das Instrument erfahren.

Schon jetzt möchte ich außerdem auf das Reformationskonzert am 31. Oktober um 17 Uhr in der Nikolaikirche aufmerksam machen. Tobias Nicolaus aus Grimma wird zusammen mit dem Leipziger Symphonieorchester unsere Orgel erklingen lassen. Das Programm wird das selbe sein, das 2005 zur Einwei-

hung gespielt wurde: Das G-Moll Konzert von Joseph Rheinberger, die Symphonie Nr. 5 in D-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy und ein Auftragswerk »Toccata und Fuge« von Kian Geiselbrechtiger von 2005. Leider wird der Orgelbauer Christian Wüning nicht mehr dabei sein können. Er verstarb ganz plötzlich am 2. April dieses Jahres. Wir danken ihm und seinen Mitarbeitern für dieses wunderbare Instrument und dass es noch viele Jahre zum Lob und zur Ehre unseres Gottes und zur Erbauung der Gemeinde erklingt. In der Festschrift zur Orgelweihe 2005 findet sich folgendes Orgelweihgebet: Allmächtiger Gott, du willst, dass wir dir mit freudigem Herzen dienen. Deshalb lassen wir Stimmen und Instrumente zu deinem Lob erklingen... Lass uns das große Geschenk der Musik fröhlich annehmen. Gib, dass diese Orgel zu deiner Ehre gespielt wird und uns hilft, dich allzeit zu preisen. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

Janko Bellmann



**SING & MEET  
2025  
POPCHOR-KONZERT**

*Stimme so!*

**15.06.25  
16 UHR  
HEIMVOLKSHOCHSCHULE  
KOHREN-SAHLIS** *Eintritt frei!*

**22.06.25  
16 UHR  
DORFFEST KÖNIGSHAIN**

Ev.-Luth. Kirchspiel Geithain-Frohburg-Lunzenau  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Königshain-Wiederau

#TONART

#TONART Gemeindemusikschule  
im Geithainer und  
Rochlitzer Land

**GESUNDES SPRECHEN  
LEICHTES SINGEN  
STIMMPFLEGE  
STIMMPHYSIOLOGIE**

**WORKSHOP  
STIMMBILDUNG**

Für Sänger:innen und Sprecher:innen im  
Haupt- und Ehrenamt sowie Interessierte

**SÄNGERKURS**  
FREITAG, 14. NOVEMBER 2025 18-21 UHR  
SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2025 15-18 UHR

**SPRECHERKURS**  
SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2025 9-12:30 UHR

**LEIPZIGER STR. 29, 04643 GEITHAIN - LUTHERSAAL**  
TEILNAHMEBEITRAG 30,- €

Referent Jürgen Groth ist Dipl.-Sänger  
und lichtenberger Pädagoge für  
angewandte Stimmphysiologie

Anmeldung unter  
[www.kreuz-ton.art](http://www.kreuz-ton.art)

KIRCHE DIE WEITER GEHT

**KINDERMUSICALWOCHE 2025**

**Lust auf lauter Theater?**

Die Musikschule #Ton.Art lädt in der ersten Herbstferienwoche 2025 zu einer Woche Action und Spaß ein, mit viel Musik und Theater. Wir studieren das Kindermusical "Die Schöpfung" von Adonia ein und bringen es in zwei Aufführungen mit Band und Kostümen auf die Bühne. Die Woche ist gefüllt mit Musik, Theater, Spaß, kreativen Angeboten und Impulsen rund um das Musical!

Die Musicalwoche ist für Kinder von der 2. bis 6. Klasse.

Teilnahmebeitrag inkl. Tagesverpflegung und T-Shirt (Größe bitte bei der Anmeldung auswählen):

Bis 31.8.: 65,- €  
Ab 1.9.: 75,- €  
Geschwisterkinder 50,- €

Familien, für die der Betrag nur schwer zu entrichten ist bzw. der Transport nicht gewährleistet werden kann, melden sich bitte persönlich bei Christine Winkler-Dudczig (0176 64290099)

**Wir freuen uns auf dich!**

**Termine**

**Montag bis Donnerstag 9 bis 16 Uhr**  
Programm mit Chorproben, Input, Spielen und Kreativangebot inkl. Mittagessen und kleinem Snack  
IM BÜRGERHAUS GEITHAIN (Louis-Petermann-Straße 10, 04643 Geithain)

**Freitag, 6.10.**  
9 bis 15 Uhr  
Generalprobe im Bürgerhaus in Geithain mit Mittagessen und Pause

**Samstag, 11.10.**  
14 Uhr Treffen  
Stellprobe, Kostüme  
16 Uhr Aufführung 1  
IM BÜRGERHAUS GEITHAIN

**Sonntag, 12.10.**  
9 Uhr Treffen  
10 Uhr Aufführung 2  
IM FESTZELT AUF DEM SPORTPLATZ KÖNIGSHAIN (09306 Königshain-Wiederau)

Anmeldung online unter [www.kreuz-ton.art](http://www.kreuz-ton.art)  
Anmeldeschluss 21.9.!

Fragen per Mail an [hallo@kreuz-ton.art](mailto:hallo@kreuz-ton.art)

Ev.-Luth. Kirchspiel Geithain-Frohburg-Lunzenau  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Königshain-Wiederau

6.-12. Oktober 2025 Bürgerhaus Geithain

KIRCHE DIE WEITER GEHT

#TONART

**Gitarrenlehrer/in gesucht!**

Wir suchen zum kommenden Schuljahr (2025/26) dringend eine/n oder mehrere Gitarrenlehrer/innen auf Honorarbasis für unsere junge Gemeindemusikschule in Geithain für ca 10 junge Schüler/innen im Alter zwischen 6 und 13 Jahren.

- Studierende oder AbsolventInnen in Schul- oder Kirchenmusik
- Hauptfachstudierende
- Gitarrenspielende mit pädagogischer Erfahrung

Der Unterricht findet im Pfarrhaus in Geithain statt (Leipziger Str. 29), fußläufig vom Bahnhof erreichbar.

Mail an: [hallo@kreuz-ton.art](mailto:hallo@kreuz-ton.art)

Mehr über uns: [www.kreuz-ton.art](http://www.kreuz-ton.art)

EVANGELISCH-LUTHERTISCHES KIRCHSPIEL GEITHAIN FROHBURG LUNZENAU

KIRCHE DIE WEITER GEHT

## Abschiedswort

Liebe Gemeindeglieder im Kirchspiel, das letzte Mal schreibe ich für dieses Gemeindeblatt und mir ist wehmütig ums Herz. Mit einem Mal war es mir klar, dass für mich noch ein Wechsel zwingend notwendig sein würde. Das war nicht geplant und vieles hat sich über die Jahre eingeschliffen. Ich bin froh und dankbar, für die zurückliegenden Jahre.

Als 2005 das Kirchspiel Geithainer Land gegründet wurde, gab es eine Aufbruchsstimmung, die uns wie auf Flügeln getragen hat. Auch die Menschen, die in unsere Dienstgemeinschaft traten, stellten einen enormen Gewinn dar.

Viele Vakanzen in der Nachbarschaft haben wir gemeistert. Die Tautenhainer Stelle, deren Abwicklung schon fast beschlossene Sache war, konnten wir erhalten. Es war mir wichtig, für Langenleuba und Niedersteinbach, sowie Lunzenau da zu sein und die Gemeinden dort sahen in uns Geithainern gute Partner, mit denen zusammenzugehen eine gute Perspektive bot. Mit der Zeit hat sich vieles eingeschliffen und manches hat sich verschoben. Vor ein paar Jahren hatte ich der Gemeinde schon einmal die Frage gestellt, ob ich ihr noch etwas zu bieten hätte und im Anschluss gab es tatsächlich noch mal so etwas wie neuen Schwung. Das war vor acht Jahren und es waren zum großen Teil gute Zeiten. Und ich dachte auch, dass es so bleiben würde.

Eines meiner nichtchristlichen Lebensmottos »Fange nie an, aufzuhören – höre nie auf anzufangen.« war bei mir plötzlich nicht mehr gegeben. Ich spürte, ich kann so nicht bis zur Rente weitermachen. Es folgten in paar schlaflose Nächte, viele Gespräche mit meiner Ehefrau und unseren Kindern. Dann war der Entschluss gereift, noch mal neu anzufangen.

Wir lassen bei unserem Aufbruch nicht nur die Gemeinde und damit viele Menschen zurück, mit denen wir Existenzielles erlebt haben, sondern auch das schöne Haus, in dem wir die bisher längste Zeit unseres Lebens an einem Stück gewohnt haben. Das Haus, das wir selbst renoviert haben und in dem unsere Kinder groß geworden sind. Die Rinder, die wir uns zur Silberhochzeit vor zehn Jahren zulegten, haben wir in andere Hände gegeben. Wir wollen neu aufbrechen. Es gibt viele Ideen und vieles, was wir als Auftrag spüren, was unverwirklicht blieb.

In der Zeit, in der ich Verantwortung trug, ist auch manches missglückt. Manche habe ich enttäuscht. Menschen, bei denen vor 20 Jahren der Gottesdienst zu ihrem Leben einfach dazu gehörte, haben die Beziehung verloren. Ja, manchen habe ich getauft und sie haben die Kirche wieder verlassen. Ob ich schuld daran bin, weiß ich nicht mit Sicherheit. Es gibt Menschen, denen ich eine unbequeme Wahrheit zugemutet habe, die mir das übel genommen haben. Alle, die ich enttäuscht oder verletzt habe, bitte ich um Verzeihung.

In einem dreimonatigen Kontaktstudium an der Universität will ich neu nach Impulsen und theoretischer Reflexion suchen. Ich möchte mein eigenes Glaubens- und Gebetsleben vertiefen und versuchen, besser die beste Botschaft der Welt verständlich zu machen. Ich will »altes Gepäck« abwerfen und neu und kraftvoll die letzten Dienstjahre als Pfarrer angehen. Wenn dieser letzte Abschnitt meines Berufslebens vollendet sein wird und es die Gesundheit und die Umstände zulassen, wollen wir in dieses Kirchspiel zurückkommen (vielleicht nach Tautenhain – vielleicht nach Geithain) und dort ehrenamtlich mitmachen, wo wir gebraucht werden.

Es kommt eine neue Zeit auf die Geithainer zu. Als wir im letzten Januar zu unserer Klausurtagung nach Schilbach aufbrachen, gab mir jemand einen Zeitungsartikel mit, in dem beschrieben wurde, dass eine Gemeinde aufgeblüht ist, als sie ohne Pfarrer dastand. Ich sollte diese Perspektive einbringen, dass Gemeinde mehr ist als der Pfarrer. Damals wusste außer meiner Familie noch niemand von unserem Entschluss, aber ich dachte »Ja, das ist es! Es ist eine Herausforderung aber auch eine enorme Chance – die Kirche sind wir alle – nicht der Pfarrer!«

Ein Letztes: Mir berichteten einige Rochlitzer, dass sie von Geithainern den Vorwurf zu hören bekamen, sie hätten mich weggelockt oder abgeworben. Es war nicht so. Niemand hat mich eingeladen – die Rochlitzer waren überrascht, dass wir uns dort beworben hatten. Es ist meine bzw. unsere freie Entscheidung, die wir in Anbetracht aller Gegebenheiten und Umstände zu fällen hatten und wir haben sie so gefällt. Ich bin und bleibe Ihnen im Herzen verbunden.

Markus Helbig

## Ende der Dienstzeit in Geithain



Ich sitze auf einer Bank. Ich höre die Vögel zwitschern, sehe das Grün der Bäume und rieche den Duft des Flieders. Ich staune jedes Jahr neu, wie im Frühling die Natur zu neuem Leben erwacht. Während ich den Frühling genieße, drängt sich mir die Frage auf, wann denn mein Körper aus der »Winterruhe« erwacht, und neue Kraft zurückkehrt. Seit Oktober 2023 kämpfe ich mit dem Chronischen Fatigue Syndrom (CFS), als

Folge von einem Virus. Mir geht es wie einem Akku, der nicht mehr richtig auflädt. In meinem Alltag schaffe ich höchstens ein paar erledigungen und kleine Spaziergänge – ansonsten muss ich mich viel ausruhen. Da nicht klar ist, wann eine Besserung eintreten wird und ich wieder arbeiten kann, habe ich mich entschieden, meinen Dienst in Geithain als Gemeindepädagogin zu beenden. Auch wenn die Umstände meines Weg-

gehens keine Schönen sind, gehe ich als reich Beschenkte: Ich erinnere mich an das Leben, das ich mit euch geteilt habe, Ideen, die wir gemeinsam entwickelt haben, das Lachen der Kinder, Freundschaften, die entstanden sind, Feste, die wir gefeiert haben und vieles mehr. Es ist für mich ein großes Geschenk, ein Stück des Weges gemeinsam mit euch gegangen sein zu dürfen und ich könnte vieles aufzählen, warum ihr mir kostbar geworden seid. Vielen Dank an alle, die immer wieder an meiner Situation Anteil nehmen, mich ermutigen und für mich beten. Es ist für mich ein großer Segen, dass ich in allem erleben darf, wie Gott sich zu mir stellt, mir nah ist und seine Zusagen ins Herz spricht. Mich begleitet z.B. ein Vers aus Jesaja: »Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.« (Jes. 40,31).

Am 15. Juni 2025 werde ich im Gottesdienst in Geithain verabschiedet – ihr seid alle herzlich dazu eingeladen.

Mit herzlichen Grüßen,  
eure Anna-Leticia

## Abschied Petra Streicher

Zum 31. Mai 25 wird Petra Streicher in den Ruhestand eintreten und ihre Anstellung im Pfarrbüro in Geithain beenden.

Petra Streicher kam über das Ehrenamt als Quereinsteigerin in die Verwaltung der Kirchgemeinde. Sie ist schon immer ein aktives Gemeindeglied in Geithain gewesen. Als ich nach Geithain kam, war sie Kirchenvorstandsvorsitzende. In diesem und anderen Ehrenämtern war sie eine wichtige Stütze der Gemeinde und gerade für mich in meinen ersten Jahren. Sie war eine verlässliche Mitarbeiterin, deren Um- und Weitsicht von enormem Wert waren, besonders dort, wo wir als Kirchspiel neue Wege gehen wollten und gegangen sind.

Als es dann eine Teilzeitstelle in der Verwaltung zu besetzen gab, war uns klar, dass wir sie fragen würden. Sie hatte schon über Jahre ehrenamtlich gearbeitet, wir waren uns sicher, einen guten Griff zu machen.

Petra Streicher arbeitete viel in der Friedhofs- und Gemeindeverwaltung und sie organisierte vieles in der Gemeindearbeit. Besonders zu schätzen ist ihre ausgleichende Art und die Fähigkeit, Dinge sichtbar zu machen, die andere vielleicht übersehen würden. Ich persönlich schätze sie als Korrekturleserin meiner Schriftsätze. Petra Streicher hatte im Kirchspiel nicht nur einen Job, sie hatte hier ein Leben. Ihre Arbeitsweise würde mancher als selbstausbeuterisch beschreiben – ich habe sie als »Arbeitsweise mit ganzem Herzen« erlebt. Als in den letzten eineinhalb Jahren unsere Arbeitsweise sich durch die Digitalisierung und

Zentralisierung tiefgreifend veränderte, hat sie sich darauf eingelassen und mitgestaltet. Ihr war sehr daran gelegen, wertvolles analoges Wissen in die neue Zeit mitzunehmen.

Petra Streicher ist keine Person, die sich in den Mittelpunkt rückt. Ihr liegt mehr daran, dass die Menschen, mit denen wir zu tun haben, gesehen werden und ihr liegt an den Arbeitsergebnissen. Ihr geht es um die Substanz, die Sache und nicht um den Anschein. Wenn es Spannungen unter der immer größer werdenden Mitarbeiterschaft gab, versuchte sie stets auszugleichen. Wir freuen uns, dass sie weiter im Kirchenvorstand tätig ist und ehrenamtlich weiter im Büro unterstützt. Natürlich hat Petra Streicher ein Gehalt bezogen, aber sie hat sehr viel mehr getan als sie hätte tun müssen. Sie hat es für die Gemeinde und für Gott getan. Wir können das Geleistete nicht vergüten. Wir glauben aber, dass es ein anderer tut. Wir wünschen und bitten »Vergelt's Gott!«.

Die Zukunft ihrer Stelle ist noch nicht endgültig geklärt. Zum 1. Juni diesen Jahres wird etwa die Hälfte befristet wiederbesetzt. Frau Naumann, Frau Schindler, Frau Quendt und Herr Thiele bekommen bis zum 31. Dezember 2025 Aufstockungen ihrer Verträge von insgesamt 37, 5 %. Zum Jahresende sollen dann weitere Entscheidungen folgen.

Markus Helbig

## Diakonie Leipziger Land

### Begegnungskaffee in Geithain geplant

Vielleicht haben Sie auch schon mal überlegt, was man tun könnte, damit Menschen in Geithain einander kennenlernen können. Gerade für Menschen, die erst relativ neu in Geithain sind, oder unsicher sind, weil sie noch nicht so gut Deutsch können, oder man sich hier sehr einsam fühlt oder weil das Geld sehr knapp ist und man daher nicht ausgeht oder ...

Da wäre es gut, wenn es ein Angebot gäbe, wo man locker, ungezwungen, zusammen sitzt, einander zuhört und sich Tipps geben kann, die helfen, hier in der Stadt und Region anzukommen und sich wohl zu fühlen.

Im Rahmen meines Berufes bei der Diakonie als Kirchenbezirkssozialarbeiter in der Allgemeinen Sozialen Beratung möchte ich in Geithain einen solchen Treff aufbauen.

So lade ich zu einem ersten Planungstreffen am Dienstag, dem 1. Juli, 17.00 Uhr in das Diakonie-Beratungsbüro in Geithain, Leipziger Str. 20 ein.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, bei einem solchen Projekt ehrenamtlich mitzuarbeiten und Freude daran haben, andere Menschen kennenzulernen, so sind Sie herzlich willkommen. Wenn Sie an dem Termin verhindert sind, nehmen Sie gerne trotzdem zu mir Kontakt auf.

Mail: [kbs.borna@diakonie-leipziger-land.de](mailto:kbs.borna@diakonie-leipziger-land.de),

Telefon: 034341 631033 oder 03433 27403.

Ich bin gespannt.

Ralf Sämisch

## Sitzungen des Kirchspielvorstandes

11.06.2025 in Frohburg

Juli Sommerpause

13.08.2025 in Geithain

10.09.2025 in Frohburg

jeweils mittwochs, 19.30 Uhr

**Wie wird's gut?**

**SÄCHSISCHER 2025 GEMEINDEBELTAG**

**31.10. 2025** Reformationstag · 9.30 – 16 Uhr · Sachsenlandhalle Glauchau  
Gemeindebibeltag · Jugendbibeltag · Kinderbibeltag  
Herzliche Einladung! · [www.gemeindebibeltag.de](http://www.gemeindebibeltag.de)

Bild: Michael Willfort · [www.kunstday.de](http://www.kunstday.de)

## Impressum

**Herausgeber:** Ev.- Luth. Kirchspiel Geithainer Land

**Beiträge von:** Markus Helbig, Anja & Samuel Förster, Johannes Möller, Maximilian Sossai, Petra Streicher, Janine Heine, Ilona Wunderlich, Gregor Meisel, René Gauter, Janko Bellmann, Geertje-Marie Groth, Deborah Weischet, Ivonne Vollhardt

**Drucksatz:** Sylke Labus – Auflage Juni bis Sept. 2025: 4000 Stück  
[gemeindebrief@kirche-geithain.de](mailto:gemeindebrief@kirche-geithain.de)

**Beiträge für die Ausgabe Oktober und November 2025 werden bis zum Einsendeschluss, dem 15.08.25, entgegengenommen.**



Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen

## Pfadfinder Kl. 1 bis 7

»Einsiedel« Tautenhain  
7.6./ 23.8./ 6.9./ 4.10.25  
samstags, 9.30 Uhr

»Johannes der Täufer«, Ndstb.

**9-12 Jahre:**

15.+29.8./12.+26.9./ 24.10.25

**13-15 Jahre:**

22.8./19.9./ 29.10.25

**Hajks:** 29.+30.8.25

**Pfadfinderlager:** 6. bis 9.6.25

## Termine

**29.6.25 bis 4.7.2025**

Kanoutour für Familien  
mit René Gauter, zur Auswahl:  
Saale, von Weißenfels  
nach Dessau/ kleine Seenplatte

**29.6. bis 4.7.25** Kindercamp in  
Höfgen mit Jugendmitarbeiterin  
Cornelia Beyer (evjuleila.de)

**28. Juli bis 3. August 2025**

LARP in Niedersteinbach mit  
Gemeindepädagoge  
René Gauter

**9. bis 12. September 2025**

Lego-Bibeltage in Frankenhain,  
Gemeinschaftshaus, TN-Beitrag:  
30,- EUR, Anmeldung bei  
Gemeindepädagoge  
René Gauter

**6. bis 12.10.2025**

Kindermusicalwoche der  
Musikschule Kreuztonart mit  
Geertje-Marie Groth

## Legotage in Lunzenau



## Kindergruppen (pausieren während der Ferien)

### Christenlehre Geithain

(Kathrin Laschke)

Kl. 1: donnerstags 15-16 Uhr

Kl. 2: donnerstags 16-17 Uhr

(René Gauter)

Kl. 3-4: dienstags 15.30-16.30 Uhr

(Kathrin Laschke)

Mädchen Kl. 5+6: dienstags 16.30-17.30 Uhr

(Samuel Förster)

Jungen Kl. 5: dienstags 16.00-17.30 Uhr

10.6.25

(Samuel Förster)

Jungen Kl. 6: dienstags 16.00-17.30 Uhr

3.+17.6.25

dienstags 16.00-17.30 Uhr

### Teenie-Kreis Geithain, 14-täglich

Kl. 3-4 dienstags 15.30-16.30 Uhr

### Christenlehre Jahnshain (René Gauter)

Kl. 1-6 eingeladen nach Rathendorf mit Ossa

### Christenlehre Obergräfenhain (Gregor Meisel)

Kl. 1-4 montags 16.30 Uhr

### Kinderstunde Obergräfenhain

14.6./ Juli-August Sommerpause/ 6.9.25

samstags 10.00 Uhr

### Jungschar Ossa u. Rathendorf (R. Gauter)

in Rathendorf

Kl. 5-6 montags 17-18 Uhr

### Christenlehre Rathendorf (René Gauter)

Kl. 1-4 montags 16.00-17.00 Uhr

### Christenlehre L.-Oberhain (Gregor Meisel)

mittwochs 13.30-14.15 Uhr

14.35-15.35 Uhr

16.15-17.15 Uhr

### (R)Auszeit, 14-tägl.

Kl. 3-6 1.6.25 15.00 Uhr

Heinrich-Heine-Park Lunzenau

### Christenlehre Frankenhain (René Gauter)

Kl. 1 montags 13.30-14.30 Uhr

Kl. 2 montags 14.30-15.30 Uhr

Kl. 3 donnerstags 14.30-15.30 Uhr

Kl. 4 donnerstags 13.30-14.30 Uhr

### Waldritter Frankenhain (René Gauter)

Kl. 1-2 donnerstags 12.30-13.30 Uhr

Kl. 3-4 donnerstags 15.30-16.30 Uhr

### Christenlehre Frauendorf (René Gauter)

Kl. 1-6 mittwochs 15.00 Uhr

### Teenie-Kreis Tautenhain

**Kl. 5+6**

10.6./ 2.+16.+30.9./ 28.10.25

14-täglich dienstags 17.00-19.00 Uhr

## Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe in Geithain

Ab dem 2. Juni 2025 lade ich alle Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren ein, mit mir und meiner Tochter (7 Monate alt) gemeinsam in die neue Woche zu starten.

Immer Montags von 9.30 bis 11.00 Uhr treffen wir uns bei schönem Wetter auf der Wiese im Pfarrgarten (bei kaltem und nassem Wetter im Luthersaal) und wollen bei einem kleinen Imbiss für Groß und Klein miteinander ins Gespräch kommen. Für Spiel und Beschäftigung für die Kleinen wird gesorgt.

Die Großen sollen auch nicht zu kurz kommen und so stehen kurze christliche Impulse und Gespräche rund um Gott, Familie und das Großwerden unserer Kinder im Zentrum. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit.

Sarah Helbig

## Herzliche Einladung zur Kinderoper »Jona hat nicht immer recht«

Auch in diesem Jahr findet der Abschlussgottesdienst der Sommerkinderwoche am **Sonntag, 6. Juli, 14 Uhr in der Kirche Kobren-Sablis** statt. 50 Kinder führen dann die Kinderoper »Jona hat nicht immer recht« von Johannes Matthias Michel auf. Jona ist ein besonderer Prophet, weil er Gott widerspricht und dessen Auftrag nicht annimmt. In dieser Kinderoper ist er deshalb als Talmudschüler dargestellt, der gelernt hat, alles zu diskutieren und alles in Frage zu stellen. Ein talmudischer Witz, der sich als Running Gag durch das Stück zieht (»Zwei Männer fallen durch einen Schornstein...«) veran-

schaulicht humorvoll, wie das funktioniert. Im Verlauf des Stücks wird Bibelkunde und jüdisches Leben spielerisch eingestreut. Vieles wird erzählt – z. B. seine Flucht, sein Aufenthalt im Bauch des Walfisches, seine zufällige Begegnung mit dem Propheten\*innen-Treff und vieles mehr. Jona predigt endlich in Ninive, die Bürger tun Buße und nach 40 Tagen am Fest Jom Kippur wissen sie, dass Gott sie verschont hat. Jona, der sich darüber ärgert, wird von Gott zurechtgewiesen. Am Ende gibt es einen versöhnlichen Schluss. Jonas Familie findet ihn unter dem Rhizinusbaum und er ist schließlich zufrieden, dass er Ninive gerettet hat. Und er hat gelernt, dass er nicht immer Recht haben kann – mit Ausnahme der Geschichte von den zwei Männern, die durch einen Schornstein gefallen sind... Es verspricht, eine spannende Kinderoper zu werden. Die Kinder haben eine Woche lang in der Heimvolkshochschule in Kohren-Sahlis das Stück eingeübt. Die Woche und die Aufführung wird vom Kirchenchorwerk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens verantwortet. Die musikalische Leitung haben Martina Hergt & Ulrike Pippel.

Peter Ruf

## Evangelische Jugend

**JG Geithain**, wöchentlich

**Ansprechpartner:** Jakob Steglich, Niklas Helbig  
freitags, 19.00 Uhr

**JG Tautenhain**, wöchentlich

**Ansprechpartner:** René Gauter montags, 18.30 Uhr

**Junge Gemeinde Lunzenau:** ungerade Wochen

**Kontakt:** Samuel Förster: 01522 5485023  
donnerstags 18.00 Uhr bis ca. 20.30/ 21.00 Uhr

**Teenie-Kreis Geithain**, 14-tägl. dienstags, 15.30 -16.30 Uhr

**Teenie-Kreis Tautenh.** 14-tägl. dienstags, 17.00-19.00 Uhr

## Jugendveranstaltungen



**14. Juni:** Rolle-Fest 15-21 Uhr auf der Alten Rollschuhbahn, Glastener Straße 17, 04651 Bad Lausick (evjuleila.de)

**21.-26. Juli:** be creative – Kreativcamp mit Conny Beier in Geilsdorf 13-20 Jahre (evjuleila.de)

### Freizeiten:

**30. Juni bis 7. Juli:** Sommer am Meer in Zingst (13-20 J.) mit Pfr. Maximilian Sossai (evjuleila.de)

**13. bis 18. Juli:** Move-Camp (Sportcamp 13-17 J.) im KIEZ Grünheide (cvjm-sachsen.de)

## Mutig – stark – beherzt

... unter diesem Motto haben wir, zehn Konfis, zwei Eltern und ein Pfarrer, uns mit anderen Jugendlichen aus ganz Sachsen auf den Weg nach Hannover zum 39. Deutschen Evangelischen Kirchentag gemacht. Fünf Tage waren wir von Ende April bis Anfang Mai gemeinsam unterwegs und auf Entdeckungstour durch die unterschiedlichsten Lebens- und Glaubensformen: Wir haben mit mehreren tausend Christinnen und Christen zu Beginn wie zum Abschluss jeweils einen großen Freiluftgottesdienst gefeiert; haben erfahren, was ein Tylor-Swift-, ein Zirkus- oder ein Minecraft-Gottesdienst sein könnte; Bibelarbeiten besucht, von einer jungen Pfarrerin und Internetaktivistin gestaltet genauso wie von einem Bruder aus Taizé; eine Gospelandacht erlebt und einen DJ-Abendsegen empfangen; Theater genossen und Kunstinstallationen auf uns wirken lassen; uns sportlich, spielerisch und kreativ betätigt und gemeinsam die Großstadt entdeckt. Bei alledem sind wir nicht nur mit Menschen aus nah und fern in Kontakt gekommen, sondern besonders mit unserer

## Konfirmandenunterricht Kl. 7+8

**Frankenhain:** Kl. 8: mittwochs, 16.15 Uhr  
**Tautenhain:** Kl. 7: samstags, 1x monatlich, n. Absprache

**Geithain:** Kl. 7: donnerstags, 17.30 Uhr  
Kl. 8: mittwochs, 17.30 Uhr

**Rathendorf:** Kl. 7: donnerstags, 18.00 Uhr  
Kl. 8: donnerstags, 16.30 Uhr

**Lunzenau:** ungerade Wochen,  
donnerstags, 17.00 Uhr

([www.kirche-geithain.de/arbeit-mit-konfirmanden](http://www.kirche-geithain.de/arbeit-mit-konfirmanden))

## Lobpreisabende in Tauscha

**In der OsCH e.V. – Begegnungsstätte Ruth**  
Hofstraße 5, 09322 Penig/ Tauscha

14.6./ 20.9./ 18.10.25 samstags 19.30 Uhr

## Konfirmationen

### Konfirmiert wurden:

**in Lunzenau:** Max Flachs, Theo Glöckner, Emely Harzendorf, Norik Junghannß, Klara Mehner, Amélie Sophie Mühlberg, Nele Pröger, Mara Tiefensee, Valentin Krüger und Larissa Weber

**in Jabnsbain:** Jonas Peters, Elias Sieber

**in Hopfgarten:** Ole Mätzold, Kate Stiller

**in Rathendorf:** Lukas Ahner, Friedrich Linke, Hannes Voigt, Lucas Voigt, Johann Vollhardt

**in Geithain:** Heinrich Arnold, Philipp Arnold, Amaya Andres, Maximilian Brenning, Laurenz Fichtner, Franz Graichen, Matti Felix Haldemann, Franz Kästner, Maja Kretschmann, Helene Kyber, Freya Lotta Quellmalz, Nele Seidel, Pascal Voigt

**in Frankenhain:** Fabian Rümmler, Amalia Hannah Taubert, Sina Marie Wurm

## Elternabend für künftige Konfirmanden

Herzliche Einladung zum Elternabend für künftige Konfirmanden der 7. Klasse und deren Eltern am Donnerstag, 12. Juni um 18.00 Uhr in der Nikolaikirche Geithain.

Dort werden Termine für Konfiunterricht und Konfirmationen besprochen und Hinweise zu Rüstzeiten gegeben. Dies betrifft nur Neueinsteiger in den Konfiunterricht!

Text und Foto: Maximilian Sossai



# GRUPPEN & KREISE IN GEITHAIN-WICKERSHAIN

## Chöre

**Spatzenchor**, für Kinder zwischen 3 und 6 J.  
montags 16.00 Uhr

**Kantorei Geithain & Chor Wickershain**  
montags 19.30 Uhr

**Kinderchor** mittwochs 16.00 Uhr

**Posaunenchor** mittwochs 19.00 Uhr

**Gospelchor** 12.6./ 21.8./ 18.9./ 23.10.25  
donnerstags, 19.00 Uhr

## Männerkreis

**für Geithain, Rathendorf, Jahnshain**  
17.6. Jahnsh./ 15.7. bei Helbigs auf der  
Terrasse/ 19.8. Gth./ 16.9.25 Jahnsh.  
dienstags 19.00 Uhr

## Kalandtreff in der Kirchschele

26.6. n. Absprache/ 24.7. (bei Helbigs)/  
28.8. Fahrt nach Kohren-Sahlis/ 25.9.25  
donnerstags 19.00 Uhr

## Mitarbeiterinformationen

**Besuchsdienst-Team, Markt 8**  
17.6./ 23.9.25 dienstags 18.00 Uhr

**KiGo-Team im Luthersaal**  
n. Absprache donnerstags 19.30 Uhr

## Bibel & Gebet

**Bibel- u. Gesprächskreis Luthersaal**  
10.7./ 14.8./ 18.9.25  
donnerstags, 19.00 Uhr

**Bibelstunde/ Hauskreis bei Helbigs**  
5.+19.6./ 3.+17. 7./ 7. + 21. 8.25  
donnerstags, 19.30 Uhr



Erntedank in Geithain,  
Foto: Petra Streicher

## Mütter, Frauen & Senioren

**Frauendienst Geithain-Wickersh.  
im Luthersaal**  
11.6./ 9.7./ 13.8./ 17.9.25  
mittwochs 14.00 Uhr

**Mütterkreis Geithain u. Wickersh.**  
2.7. Terrasse bei Helbigs/  
6.8. Wickershain/ 3.9. Geithain  
mittwochs 19.30 Uhr

## Kirche im »SAS«

**Kirche im Seniorenheim am Stadtpark**  
16.6./ 7.+21.7./ 4.+18.8./ 1.+15.9.25  
montags 10.00 Uhr

## Kirche im »BWT«

**Kirche im Betreuten Wohnen Thane**  
19.6./ 24.7./ 21.8./ 18.9.25  
donnerstags 10.00 Uhr

## Erntedank 2025

In der **Marienkirche Wickershain** findet der Erntedankgottesdienst am Sonntag, dem 7. September, (Annahme der Erntegaben am 6. Sept., 14 bis 17 Uhr) und in der **Nikolaikirche Geithain** am Sonntag, dem 14. September, (Annahme der Erntegaben am 13. Sept., 10 bis 12 Uhr) statt. Dazu wollen wir wie immer unsere Kirchen mit Erntegaben schmücken. Das können Früchte, Obst und Blumen aus dem Garten oder vom Feld sein, aber auch haltbare Lebensmittel, die dann für unsere Kinder- und Jugendfreizeiten genutzt werden, nehmen wir gern entgegen.

## Kalandstube Geithain

In der Geithainer Kalandstube waren auf Initiative des Landesamtes für Denkmalpflege, vertreten durch den Amtsrestaurator Dipl.-Rest. Torsten Nimoth, seit 2022 Studierende der Fachklasse Wandmalerei und Architekturoberfläche, Studiengang Restaurierung der Hochschule für Bildende Künste unter der Leitung von Prof. Dr. Markus Santer mit der Untersuchung, Konzeption und Konservierung der Raumaussmalung befasst. Denn 30 Jahre nach der letzten Restaurierung, die ebenfalls in Zusammenarbeit mit einer Ausbildungsstätte für Restauratoren, der Fachhochschule Potsdam, erfolgte, wiesen die Wand- und Gewölbemalereien aus der Renaissance erneut Schäden auf. Die Studierenden untersuchten den Bestand, den Erhaltungszustand sowie das Ausmaß und die Ursachen der Schäden zunächst genauer. Neben oberflächlichen

Verschmutzungen der für längere Zeit unbearbeiteten Malereien waren vorwiegend durch Bindemittelabbau verursachte Verluste beziehungsweise Ablösungen der Malschicht problematisch, deren Schadprozesse partiell höchstwahrscheinlich auch durch frühere Überarbeitungen (vgl. Abb. 1) und vergleichsweise geringe Mauersalzaktivitäten verstärkt wurden. Die Dokumentation aller Beobachtungen in Text & Bild war grundlegend für die Erarbeitung des Konzepts zur Konservierung sowie zur Wartung und Pflege der Raumaussmalung.

Dankenswerterweise konnten die Konservierungsmaßnahmen in den im Studienbetrieb vorgesehenen Praxisblöcken samt vorlesungsfreien Pausenzeiten nach gut zwei Jahren im Dezember 2024 abgeschlossen werden. Die Fachklasse möchte Geithain verbunden bleiben mit der Absicht in gewissen Abständen den Zustand der Malereien zu kontrollieren und soweit nötige Wartungsmaßnahmen zu ergreifen, um einem neuerlichen Pflegetau und damit verbundenen Schäden vorzubeugen.

Carola Möwald, Hochschule für Bildende Künste, Dresden



Nikolaikirche Geithain, Foto: Mario Wenzel

## Kirchgemeindevertretung

**KGV Geithain-Wickershain**  
01.07.25 Geithain  
22.07.25 Terrasse bei Helbigs  
26.08.25 Luthersaal  
23.09.25 Wickershain  
dienstags, 19.30 Uhr

## Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

**Pfarrer:** Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537,  
E-Mail: [markus.helbig@evlks.de](mailto:markus.helbig@evlks.de)

**Gemeindepädagogik:** Kathrin Laschke, Tel.: 0176 22848724  
E-Mail: [Kathrin.Laschke@evlks.de](mailto:Kathrin.Laschke@evlks.de)  
René Gauter, Tel.: 037381 84966 bzw.: 0151 17532064,  
E-Mail: [rene\\_gauter@web.de](mailto:rene_gauter@web.de)

**Kirchenmusik:** Janko Bellmann, Tel.: 034341 40647,  
E-Mail: [bellmann@kirche-geithain.de](mailto:bellmann@kirche-geithain.de)

**Verwaltung:** dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Kirstin Quendt, Tel.: 034341 42741,  
E-Mail: [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de)

**Bankverbindung Spenden und Kirchgeld:** DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank  
**Bankverbindung Friedhöfe:** IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.  
**Kirchspielkonto:** DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

# GRUPPEN & KREISE IN RATHENDORF UND JAHNSHAIN

## Männerkreis

für Geithain, Rathendorf, Jahnshain  
17.6. Jahnsh./ 15.7. Terrasse bei  
Helbigs/ 19.8. Gth./ 16.9.25 Jahnsh.  
dienstags, 19.00 Uhr

## Singekreis JaLiMeu

14-tägl., Kantorat Jahnshain, Infos bei  
Peter Papesch: 034344 66661  
donnerstags 19.30 Uhr

## Frauen- und Seniorenarbeit

### Frauendienst Rathendorf

Di., 24.7., 18 Uhr Johannisandacht/  
16.7. Sommerfest gemeinsam mit  
Frauendienst Jahnshain bei Helbigs  
auf der Terrasse/ 27.8. (Bernhard  
Altenfelder)/ 24.9.25

mittwochs, 14.00 Uhr

### Frauendienst Jahnshain

4. 6./ 16.7. Sommerfest mit  
Frauendienst Rathendorf bei Helbigs  
auf der Terrasse/ 6.8.25

mittwochs, 14.00 Uhr

### Mütterkreis Rathendf., Jahnshain

mit Frauenkreis OG/ LLOH 14.7.25  
bei Helbigs auf der Terrasse  
montags, 19.30 Uhr

## Erntedankfest in Jahnshain

Am 14. September wollen wir in Jahnshain das Erntedankfest feiern und anschließend nach dem Gottesdienst die noch junge Tradition des Erntedankkaffeetrinkens pflegen. Bei gutem Wetter wird es bestimmt wieder die lange Tafel geben, die symbolträchtig von Kirche und Kirchhof bis in das Dorf hineinreicht.

Wir sind sehr froh über diese schöne Zusammenarbeit von Kirchengemeinde und Dorfverein, die sich immer wieder bewährt. Auch dass das Kaffeetrinken zur Jubelkonfirmation, das unsere räumlichen Möglichkeiten sprengen würde, im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden konnte, ist uns eine Freude.

Markus Helbig



Erntedank in Jahnshain,  
Fotos: Antje Endmann

## 25 Jahre Kirchenbrand – ein großes Dankeschön an alle!

Das 20. Brandjubiläum war der Pandemie zum Opfer gefallen. Auch deshalb wollten wir das Gedenken zum 25. zu etwas Besonderem machen. Vielleicht ein Konzert am Sonntag zuvor, mit Kaffee und Kuchen. Am Samstag einen Tag der offenen Kirche und am Abend ein gemütliches Beisammensein mit Musik und etwas vom Grill und wir müssen den Kindergarten einbinden ... das waren unsere ersten Gedanken im Kirchenvorstand am 27. August 2024 in Rathendorf.

Was dann innerhalb kürzester Zeit durch viele Helfer auf die Beine gestellt wurde, übertraf all unsere Erwartungen: Im Mittelpunkt stand das Erinnern an den schrecklichen Brand vom 31. März 2000, aber wir wollten vor allem auch den Wiederaufbau unserer Kirche und unseren evangelischen Naturkindergarten Wurzelbude feiern. Dieser wurde nur fünf Jahre nach dem Brand in Trägerschaft der Kirchengemeinde Rathendorf im alten Pfarrhaus unmittelbar neben unserer Dorfkirche eröffnet, wird also dieses Jahr 20 Jahre.

Statt eines Grillabends und einer gemütlichen Kaffeerunde feierten wir eine Woche lang. Ein Sportfest mit über 100 Kindern aus sechs Kindergärten des Gemeindegebietes, eine Familienralley mit tollen Stationen, Sport, Spiel und jeder Menge Spaß, ein Suppenwettbewerb mit einer mutigen Jury (sie mussten 13 Suppen verkosten), wunderbare Konzerte und eine Zaubershow wa-

ren die Highlights. Kirche und Kindergarten öffneten ihre Türen. Die neu überarbeitete Ausstellung unter dem Kirchendach konnte besichtigt werden. Diese hatten fleißige Helfer mit viel Liebe zum Detail an den vorangegangenen Wochenenden neu gestaltet. Darüber hinaus gab es große Wiedersehensfreude mit alten Freunden, Handwerkern und verantwortlichen Mitwirkenden des Wiederaufbaus unserer Kirche. Viele emotionale Momente der Erinnerung, gute Gespräche, Spaß und Freude sowie unendliche Dankbarkeit prägten eine wirklich gelungene Festwoche in Rathendorf. **Vielen Dank dafür allen kleinen und großen Helfern, Danke für diese Tage und ein rundum tolles Programm!** Ein besonderer Dank geht an das gesamte Team der Wurzelbude und ihre Leiterin Deborah Weischet, die engagierten Eltern, die ehemaligen Mitglieder des Fördervereins und ihre Helfer für die Neugestaltung unserer Ausstellung, unsere Pfarrer Markus Helbig und Johannes Möller mit ihren Familien, Herrn Oberbürgermeister Rudolph, die Stadt Geithain, die Freiwillige Feuerwehr Rathendorf, die Jugendfeuerwehr und den Feuerwehrverein sowie das Team des G5-Clubs für die leckerste Linsensuppe des Tages. Danke auch allen, die uns darüber hinaus auch finanziell unterstützt haben. (Eine Auswahl der vielen Eindrücke finden Sie auf den Fotos Seite 21.)

Mandy Schmidt im Namen der KGV Rathendorf

## Kirchgemeindevertretung

### KGV Rathendorf und Jahnshain

#### Rathendorf:

24.6.25 (ohne Pfr. Möller)  
26.8.25  
23.9.25

dienstags, 19.30 Uhr

#### Jahnshain

7.7.25 Terrasse bei Helbigs

montags, 19.30 Uhr

## Kontakte und Bankverbindungen:

<b>Pfarrer:</b>	Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537, E-Mail: <a href="mailto:markus.helbig@evlks.de">markus.helbig@evlks.de</a>
<b>Gemeindepädagogik:</b>	René Gauter, Tel.: 037381 84966 bzw.: 0151 17532064, E-Mail: <a href="mailto:rene.gauter@web.de">rene.gauter@web.de</a>
<b>Verwaltung Geithain:</b>	dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  Kirstin Quendt, Tel.: 034341 42741, E-Mail: <a href="mailto:ksp.geithainerland@evlks.de">ksp.geithainerland@evlks.de</a>
<b>Kirchnerin Jahnshain:</b>	Yvonne Enghardt, Tel.: 0176 52448188, E-Mail: <a href="mailto:yvonne.enghardt@gmail.com">yvonne.enghardt@gmail.com</a>
<b>Bankverbindung Spenden und Kirchgeld:</b>	DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank
<b>Bankverbindung Friedhöfe:</b>	DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G
<b>Kirchspielkonto:</b>	DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

# GRUPPEN & KREISE IN SYHRA-NIEDERGRÄFENHAIN-OSSA

## Bibel & Gebet

### Gebetsfrühstück, i. d. Hegemühle

Kontakt: M. Wittig 034346 60741

6.+20.6./ 15.+29.8./ 12.+26.9.25  
freitags 8.30 Uhr

## Männerkreis Ossa

6.6./ 29.8./ 26.9.25  
freitags, 20.00 Uhr

## Frauen- und Seniorenarbeit

### Frauennachmittag Narsd. (Gasth.)

Juni+Juli Sommerpause/ 6.8./ 3.9./  
1.10.25

mittwochs 14.30 Uhr

### Fraudienst

### Syhra-Nghn.-Ossa in Nghn.

11.6./ 9.7./ 13.8./ 10.9. (ohne Pfr.  
Möller)/ 8.10.25

mittwochs 14.30 Uhr

## Mitarbeiterinformationen

### Besuchsdienst-Team, Markt 8

17.6./ 23.9.25

donnerstags 18.00 Uhr

## Chöre

### Kirchenchöre Ossa und

### Niedergräfenhain (Chöre Ossa und Ngh. proben gemeinsam)

11.6. Ngh./ 2.7., Sommerfest 19 Uhr  
in Syhra / 13.8. Ossa/ 27.8. Ngh./  
10.9. Ossa/ 24.9. Ngh./ 8.10. Ossa

mittwochs 19.30 Uhr

### Gospelchor im Luthersaal

12.6./ 21.8./ 18.9./ 23.10.25

donnerstags, 19.00 Uhr



Gottesdienst am Himmelfahrtstag  
in Niedergräfenhain, Foto: Johannes Möller

## Bitte beachten:

**16. bis 19.6.2025:**

Ephoralkolleg der Pfarrer in Meißen

**14. bis 25.7.2025:**

Urlaub Pfr. Johannes Möller

**28.7. bis 3.8.2025:**

Mitarbeit bei der Allianzkonferenz  
Bad Blankenburg

**8. bis 18.9.2025:**

Urlaub Pfr. Johannes Möller

## Kirchgemeindevertretung

### KGV Syhra-Niedergräfenhain-Ossa

10.06.2025 in Niedergräfenhain

12.08.2025 in Syhra

07.10.2025 in Ossa

dienstags 19.30 Uhr

## Danke

Herzlichen Dank an alle, die die Kirchnerdienste in unserer Gemeinde mittragen und sich an der Reinigung sowie am Schmücken unsere Kirchen und Gemeindegäuser beteiligen. Ihr seid unverzichtbar! Beginnend beim Frühjahrsputz, damit wir Ostern wieder in sauberen Kirchen feiern können, über das Kirchenjahr mit allen Gottesdiensten, Taufen, Trauungen und Bestattungen, bei denen der Altartisch, der Taufstein und der Kirchenraum geschmückt werden, hin zum Johannistag, bei welchem Bestuhlung auf dem Friedhof hin- und wieder weggeräumt werden muss, sowie beim Schmücken für das Erntedankfest mit allem, was dazugehört – immer sind unsere Kirchen ein »Hingucker«; mit viel Liebe und Ideenreichtum geschmückt zur Ehre Gottes und zur Freude der Gemeinde. Auch unsere Gemeindegäuser brauchen Aufmerksamkeit: Reinigung, Tische und Stühle stellen, Spülmaschine ein- und ausräumen; rechtzeitig heizen und Heizung wieder abdrehen, Zimmerpflanzen gießen, Müll und Unkraut entsorgen u.v.m. All das macht viel Arbeit, die ganz oft im Verborgenen geschieht. Ohne die vielen »dienstbaren Geister« säßen wir oft in kalten Räumen, würden in kahle Kirchen blicken oder hätten keine sauberen Tassen im Schrank. Herzlichen Dank an alle, die mithelfen, dass unsere Veranstaltungsräume stets einladend und schön gestaltet sind. Ihr seid spitze!!!

Johannes Möller

## Wasserleitung Friedhof Ossa

Die Wasserleitung am Friedhof Ossa ist defekt und muss repariert werden. Diese verläuft derzeit u.a. über mehrere Privatgrundstücke. Eine Fachfirma wurde mit einer direkten Verlegung zum Friedhof Ossa beauftragt in der Hoffnung, dass die Bauarbeiten bis zum Pflanzbeginn erledigt sind. Leider dauert dies aber schon länger, als geplant (bei Erscheinen des Gemeindebriefes ist hoffentlich alles fertig). Wir möchten uns bei allen Friedhofsnutzern und Grabinhabern für die Umstände, die wir nicht zu verantworten haben, entschuldigen und für alle Geduld bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Dirk Naumann aus Ossa, der mehrfach Wasser zum Friedhof gebracht und die auf dem Friedhof befindliche Tonne aufgefüllt hat, um den Grabnutzern das Gießen zu ermöglichen sowie Herrn Matthias Lüpfer, der seinen Wagen mit Wasserfass am Friedhof aufgestellt hat.

Johannes Möller

im Namen der Kirchgemeindevertretung Syhra-Niedergräfenhain-Ossa

## Erntedankfeste

Unsere diesjährigen Erntedankfeste feiern wir in **Sybra** am 31. August, um 10 Uhr im Festzelt Theusdorf zum Kartoffelfest (Erntegaben bitte zum Gottesdienst mitbringen), und in **Niedergräfenhain** am 7. September, 10 Uhr (Erntegaben bringen und schmücken am Samstag, 6. September ab 9.00 Uhr) und in **Ossa** am 7. September, 10 Uhr (Erntegaben bringen und schmücken: Samstag, 6. Sept. ab 10 Uhr).

**Wir sammeln** Lebensmittel wie Dosensuppen zur Weitergabe an Bedürftige über die Diakonie, frisches Obst und Gemüse für unsere Kindergärten und andere haltbare Artikel für die Freizeiten mit Kindern und Jugendlichen in unserem Kirchspiel. Herzlichen Dank!

Franziska Möller



## Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

<b>Pfarrer:</b>	Pfr. Johannes Möller, Tel.: 034341 42592 bzw. 0176 34645634, E-Mail: <a href="mailto:jngeithain@gmx.de">jngeithain@gmx.de</a>
<b>Gemeindepädagogik:</b>	Kathrin Laschke Tel. 0176 2284724 E-mail: <a href="mailto:kathrin.laschke@evlks.de">kathrin.laschke@evlks.de</a>
<b>Kirchenmusik:</b>	Carmen Schmidt, Tel.: 034341 45713, E-Mail: <a href="mailto:carmenschmidtsyhra@gmail.com">carmenschmidtsyhra@gmail.com</a>

### Verwaltung in Geithain:

dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Angela Naumann, Tel.: 034341 42741, E-Mail: [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de)

**Bankverbindung Spenden u. Kirchgeld:** IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank  
**Bankverbindung Friedhöfe:** IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.  
**Kirchspielkonto:** IBAN: DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

# GRUPPEN & KREISE IN L.-OBERHAIN UND NIEDERSTEINBACH

## Gruppen und Kreise

### Frauenkreis

26.06.25 (Do.), 17 Uhr Treff in Penig zum Ausflug  
14.07.25 in Geithain, Terrasse bei Helbigs,  
(August Sommerpause)  
08.09.25 Sommerfest in Obergräfenh.  
06.10.25 in L.-Oberhain  
montags 19.30 Uhr

### Fraudienst L.-Oberh. und Ndstb.

24.06.25, Johannisandacht  
dienstags 19.30 Uhr

### Männerabend Pfarrhaus L.-Oberh.

12.06.25  
donnerstags 19.30 Uhr

### Landfrauen Niedersteinbach

n. Absprache 19.00 Uhr

### Kreativkreis L.-Oberhain

n. Absprache donnerstags 20.00 Uhr

## Johannisandacht

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir über Johannes den Täufer und unser Leben auf dem Kirchhof unter freiem Himmel (schönes Wetter vorausgesetzt) nachdenken.

Die Teilnehmer des Fraudienstes und Männerkreises sowie alle Gemeindeglieder sind herzlich zu dieser Andacht am Dienstag, 24. Juni, um 16.30 Uhr auf den Kirchhof Lgl.-Oberhain eingeladen. zu dieser Andacht eingeladen.

Johannes Möller



Engelsfigur Friedhof Niedersteinbach,  
Foto: Johannes Möller

## Schnitzkurs in Langenleuba-Oberhain

Ausführlich wurde in einem der letzten Gemeindebriefe über den Schnitzkurs von Pfarrer Christian Schmidt in Geithain berichtet. Dass es von Anfang an das gleiche Angebot auch immer freitags in Langenleuba-Oberhain gibt, ist manchen weniger bekannt. Es gehört aber seit der Gründung des Kirchspiels Geithainer Land zu einem meiner Herzensanliegen, dass nicht alles zusammengefasst und zentralisiert, sondern dass eine dezentrale Vitalität zum Markenzeichen unserer Zusammenarbeit wird. Das ist



Fotos: Christian Schmidt

manchmal etwas mühevoll und wir wollen auch keineswegs zu Unbeweglichkeit aufrufen oder Menschen auf ein Einkirchturm-Denken einschwören. Es ist und bleibt aber wichtig und unerlässlich, dass es überall vor Ort geistliches Leben und Angebote der Kirche gibt. Der Schnitzkurs immer freitags um 15 Uhr ist ein Baustein dafür.

Ich bitte Sie alle, darauf zu achten dass diese dezentrale Vitalität bestehen bleibt oder auch neu entsteht.

Markus Helbig



## Gottesdienst am Himmelfahrtstag in Niedersteinbach



Schön war's: Wir blicken auf einen sehr schönen Himmelfahrtstag mit Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Nistplatz zurück. Markus Helbig hat uns die Botschaft von Himmelfahrt bildreich näher gebracht. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde der »Niedersteinbacher Rundweg« eingeweiht und eine Linde gepflanzt. Stefan Hammer be-

richtete bei den Kirchenführungen viel Interessantes über unsere schöne Kirche und man konnte sich selbst einen Eindruck von den Schäden durch den Hauschwamm am Gebälk unterm Dach machen.

Auf dem Nistplatz gab es gute Gespräche bei gemütlichem Beisammensein und die Kinder konnten ihre Geschicklichkeit beim Spiel unter Beweis stellen.

Ein herzlicher Dank an die vielen fleißigen Helfer und die Unterstützung durch den Nistplatz e.V. sowie der Feuerwehr, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre. Danke auch an die Spender für die Sanierung unserer Kirche und an Frank Harzendorf für das schöne Kirchenpuzzle.

René Saffer



Fotos: Rico Lägél

## Kontakte & Bankverbindungen

**Pfarrer:** J. Möller, Tel.: 034341 42592, [Johannes.Moeller@kirche-geithain.de](mailto:Johannes.Moeller@kirche-geithain.de)

**Gemeindepädagogik:** Gregor Meisel, Tel.: 034346 60087, [gregor.meisel@evlks.de](mailto:gregor.meisel@evlks.de)

**Kirchenmusik:** Bärbel Reichel, Tel.: 037381 660066, [baerbel.reichel@kirche-geithain.de](mailto:baerbel.reichel@kirche-geithain.de)

**Verwaltung:** dienstags, 14-17 Uhr

Janine Heine, Tel.: 037381 5268, [kg.langenleuba-oberhain@evlks.de](mailto:kg.langenleuba-oberhain@evlks.de)

### Bankverbindungen:

Das Konto der Kirchengemeinde Niedersteinbach DE 98 8705 2000 3110 0018 60 erlosch zum 31.12.2024. Verwenden Sie für Ihre Zahlungen bitte das Konto DE 61 8705 2000 3110 0003 92 der Kirchengemeinde Langenleuba-Oberhain.

**L.-Oberhain:** IBAN: DE61 8705 2000 3110 0003 92

Spenden und Kirchgeld: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

## Bitte beachten:

**16. bis 19.6.25:** Ephoralkolleg der Pfarrer in Meißen

**14. bis 25.7.25:** Urlaub Pfr. J. Möller

**28.7. bis 3.8.25:** Mitarbeit bei der Allianzkonferenz Bad Blankenburg

**8. bis 18.9.2025:** Urlaub Pfr. J. Möller

## Kirchengemeindevertretung

**KGV L.-Oberhain und Niedersteinbach**  
17.6. in Ndstb./ 19.8. in L.-Obh./ 16.9. in Ndstb./ 21.10.2025 in L.-Obh.

dienstags 19.30 Uhr

# Gottesdienstübersicht im Kirchspiel Geithainer Land vom 15. Juni bis 5. Oktober 2025 – bearbeitet von Johannes Möller am 25. Mai 2025, 22.10 Uhr

	Geithain	Wickershain	Jahnschhain	Rathendorf	Syhra	Niedergräfenhain	Ossa	Langenleuba-Oberhn.	Niedersteinbach	Obergräfenhain	Oberelsdorf	Lunzenau	Hohenkirchen	Rochsburg	Tautenhain	Ebersbach	Nauenhain	Frankenhain	Frauen-dorf	Hopf-garten			
Abendmahl Kindergottesdienst gemeinsame Mahlzeit Familiengottesdienst Lobpreis-Gottesdienst																							
15. Juni 2025 Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	9.30 Uhr Nikolaikirche Gha. Jubelkonfirmation Helbig		16 Uhr Kirche St. Gangolf Kohren-Sahlis „Stimmt so!“ SING & MEET – ein Popchor-Konzert der Musikschule Kreuz-Ton-Art											10 Uhr Jubelkon- firmation Möller			14 Uhr Jubelkonf. Sossai			14 Uhr Gauter	10 Uhr Sossai		
22. Juni 2025 1. So. n. Trinitatis Kollekte: Erhaltg. kirchl. Geb.		10 Uhr Fest- zelt Helbig		13.30 Uhr Jubelkon- firmation Möller		10 Uhr Johannis Möller		17 Uhr Niedersteinbach Wald-Gottesdienst mit Grillen Möller				10 Uhr GD-Team Kirchen- café		Mo. 23.6. 18 Uhr Johannis GD-Team				10 Uhr Niklas Helbig					
24. Juni 2025 - Dienstag Johannistag Kollekte: Eigene Gemeinde	Fr., 27.6. 17.30 Uhr Friedhof Wickershain Johannis – Pfr. Helbig	Fr. 27.6. 19 Uhr Helbig		18 Uhr Johannis Möller			19.30 Uhr Johannis Möller	16.30 Uhr Johannis Möller		19.30 Uhr Johannis Helbig			18 Uhr Johannis Helbig			18 Uhr Johannis Sossai					19 Uhr Johannis Sossai		
29. Juni 2025 2. So. n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig				17 Uhr Möller				10 Uhr Möller	8.30 Uhr Festzelt Helbig			10 Uhr Feld-GD Göritzshain Haubold		10 Uhr Sossai Kirchen- café					8.30 Uhr Sossai			
6. Juli 2025 3. So. n. Trinitatis Kollekte: Kirchl. Frauenarbeit	10 Uhr Helbig	8.30 Uhr Helbig		8.30 Uhr Müller		10 Uhr Müller					17 Uhr Helbig			18.30 Uhr Helbig		8.30 Uhr Frühst.-GD	10 Uhr mit Taufe Sossai	8.30 Uhr Sossai					
13. Juli 2025 4. So. n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig	8.30 Uhr Helbig	14 Uhr Helbig				17 Uhr Möller	10 Uhr Möller	8.30 Uhr Möller	10 Uhr GD-Team		10 Uhr GD-Team			10 Uhr Küken- GD					16 Uhr Helbig			
20. Juli 2025 5. So. n. Trinitatis Kollekte: Aus- und Fortbildung	10 Uhr Helbig	8.30 Uhr Helbig				10 Uhr Joost							14 Uhr Helbig			16 Uhr Helbig							
27. Juli 2025 6. So. n. Trinitatis Kollekte: Aussiedlerarb. d. LK	10 Uhr Helbig	8.30 Uhr Helbig		10 Uhr Möller				10 Uhr Schmidt		8.30 Uhr Möller		14 Uhr Helbig									10 Uhr Dr. Huhn		
3. August 2025 7. So. n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Niklas Helbig	8.30 Uhr Niklas Helbig	10 Uhr Kur-Bühne Schmetterling Bad Lausick Sommergottesdienst					10 Uhr DeaG Team		10 Uhr histor. GD Helbig		14 Uhr Helbig	16 Uhr – Annenkapelle Rochsburg Helbig				8.30 Uhr Frühst.-GD		10 Uhr Altenfelder				
10. August 2025 8. So. n. Trinitatis Kollekte: Ev. Schulen	10 Uhr Helbig	8.30 Uhr Helbig	14 Uhr Helbig?		10 Uhr Möller				8.30 Uhr Möller	10 Uhr GD- Team		14 Uhr Schul-GD 5. Klasse			8.30 Uhr Sossai						17 Uhr GD+Imbiss Sossai		
17. August 2025 9. So. n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr KiGo-Team			8.30 Uhr Gauter		8.30 Uhr Möller		10 Uhr Möller				10 Uhr in Lunzenau GD zum Schulbeginn Samuel Förster + GD-Team					10 Uhr Sossai	10 Uhr Gauter					
24. August 2025 10. So. n. Trinitatis Kollekte: Jüd.-Christl. AG's	10 Uhr Helbig	8.30 Uhr Helbig	16 Uhr Helbig					13.30 Uhr Jubelkonf. Schmidt	13.30 Uhr Jubelkonf. Möller	10 Uhr Obergräfenhain Schulanfänger- Fam.-GD Meisel		14 Uhr Helbig				10 Uhr Bläser-GD				8.30 Uhr Sossai			
31. August 2025 11. So. n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	14 Uhr Nikolaikirche Geithain Verabschiedung Pfr. Markus Helbig anschl. Kirchenkaffee		10 Uhr im Festzelt beim Kartoffelfest in Syhra-Theusdorf Erntedankfest-Gottesdienst mit René Gauter und Pfr. J. Möller								10 Uhr in der Kirche Rochsburg Pfarrer Markus Helbig												
7. Sept. 2025 12. So. n. Trinitatis Kollekte: Diakonie Sachsen	10 Uhr Pfrn. Angela Lau	8.30 Uhr Erntedank Möller					10 Uhr Ernte- dank Gauter	10 Uhr Erntedank Möller	17 Uhr Konzert mit der Singe- gem. Mühlau?			14 Uhr Ernte- dank Gauter		14 Uhr Erntedank Möller Mit- bring- café		8.30 Uhr Frühst.-GD		10 Uhr Jubelkon- firmation Erntedank Sossai		8.30 Uhr Sossai			
14. Sept. 2025 13. So. n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Ernte- dank Schmidt		14 Uhr Ernte- dank Schmidt							10 Uhr Erntedank Taufged. Meisel		10 Uhr Ernte- dank S. Förster			10 Uhr Ernte- dank Sossai					14 Uhr Erntedank Sossai			
21. Sept. 2025 14. So. n. Trinitatis Kollekte: Kirchentagsarbeit	10 Uhr Koker	8.30 Uhr Koker		10 Uhr Erntedank Möller				14 Uhr Erntedank Möller	15.30 Uhr Erntedank Möller					14 Uhr Erntedank GD-Team			10 Uhr Erntedank Sossai				17 Uhr Erntedank Sossai		
28. Sept. 2025 15. So. n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr GD- Team					10 Uhr Gauter				10 Uhr GD-Team Hecht		17 Uhr S. Förster				14 Uhr Erntedank Sossai		8.30 Uhr Sossai					
5. Oktober 2025 16. So. n. Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Bläser- GD		14 Uhr Bläser-GD				10 Uhr Möller	8.30 Uhr Möller			17 Uhr Möller					8.30 Uhr Frühst.-GD				10 Uhr			

# GRUPPEN & KREISE IN LUNZENAU-ROCHSBURG-HOHENKIRCHEN

## Kreise

### Seniorenkreis

#### im Gemeindesaal Lunzenau

1.7. (Terrasse bei Helbigs)/ 5.8./ 2.9./ sowie 7.10.25

dienstags, 14.30 Uhr

### GD-Team

in OG: 3.6./ 1.7./ 5.8./ 2.9.25

in LZ: 17.6./ 15.7./ 19.8./ 16.9.25

dienstags, 19.30 Uhr

### Fraudienst & Männerkreis HHK

16.6./ 1.7. (14.30 Uhr Terrasse bei Helbigs)/ 11.8./ 8.9.25

montags, 19.00 Uhr

## Jubelkonfirmation in Lunzenau-Rochsburg- Hohenkirchen

Unsere Jubelkonfirmation findet am Sonntag, dem 15. Juni, um 10 Uhr in Lunzenau statt. Wir laden alle, die in den Jahrgängen 1945/46, 1949/50, 1954/55, 1959/60, 1964/65, 1974/75 und 1999/2000 konfirmiert wurden, recht herzlich dazu ein. Der Chor der Zionskirche Dresden-Südstadt und der Kirchenchor Hohenkirchen treten zu diesem Anlass gemeinsam auf. Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie bei einem kleinen Mittagsimbiss Zeit miteinander verbringen.

## Gottesdienst für Eltern mit Kleinkindern

Lunzenau bietet zum Gottesdienst Raum für Eltern mit Kleinkindern. Wir möchten Familien mit kleinen Kindern in unseren Gottesdiensten willkommen heißen. Dafür wurde in der Lunzenauer Kirche im vergangenen Jahr die Loge als ein Raum für Eltern mit Babys und Kleinkindern eingerichtet. Dort kann man sich während des Gottesdienstes aufhalten, die Erwachsenen können akustisch den Gottesdienst mitverfolgen und die Kinder können sich frei bewegen, spielen oder malen. Dieser Raum kann zu allen Veranstaltungen in der Lunzenauer Kirche genutzt werden.

## Schützenfest mit Feldgottesdienst

Anlässlich des Schützenfestes findet am 29. Juni um 10.00 Uhr ein Feldgottesdienst in Göritzhain mit Pfr.i.R. Haubold und dem Posaunenchor Geithain statt.

## Kirchgemeindevertretung

10.06.2025 in Lunzenau

08.07.2025 in Obergräfenhain

12.08.2025 in Lunzenau

09.09.2025 in Obergräfenhain

jew. gemeinsam dienstags, 19.30 Uhr

## Kirche in den Pflegeheimen

### Seniorenhaus Lunzenau:

5.6./ 3.7./ 7.8./ 4.9./ 2.10.25

donnerstags 10.00 Uhr

### Seniorenheim Rochsburg:

12.6./ 10.7./ 14.8./ 18.9./ 9.10.25

donnerstags 10.00 Uhr

## Chor Hohenkirchen

Kantor E. Merkel: 037384 6456,

im Wechsel mit

Janko Bellmann: 034341 40647

mittwochs, 19.30 Uhr

## Konfiwohzimmer

Herzliche Einladung dazu in den geraden Wochen ab 21.8.25 in Lunzenau, Alfred-Köhler-Str. 4, mit gemeinsamem Bring-and-Share-Abendessen

14-täglich, donnerstags 17.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Elternabend für künftige Konfirmanden der 7. Klasse und deren Eltern am Donnerstag, 12. Juni, um 18.00 Uhr, Nikolaikirche Geithain. Dort werden Termine für Konfiunterricht und Konfirmationen besprochen und Hinweise zu Rüstzeiten gegeben. Dies betrifft nur Neueinsteiger in den Konfiunterricht!

## Jugend

### Junge Gemeinde Lunzenau:

Samuel Förster: 01522 5485023

ungerade Wochen

donnerstags, 18.00 Uhr

## Baumgrabfeld in Hohenkirchen

Leider ist Thomas Lindner wiederholt von Krankheit betroffen. Zur Zeit hilft Silvio Krasselt vom Geithainer Team dort aus. Am 22. Mai war das ganze Geithainer Team im Einsatz und hat in Hohenkirchen ein neues Baumgrabfeld angelegt. Hier können Urnen am Baum bestattet werden. Jeder Bestattete bekommt eine eigene Stele aus Mittweidaer Granit mit Namen und Geburts- sowie Sterbejahr. Ebenso wurde eine neue Urnengemeinschaftsanlage errichtet. Von April bis November arbeitet auch Heidi Pflücke auf den Lunzenauer Friedhöfen mit. Sie ist besonders bei der Pflege von Gräbern engagiert.

Markus Helbig



Baumgrabanlage Hohenkirchen

## Lobpreis für alle

### Lobpreisabende in der OsCH e.V. –

#### Begegnungsstätte Ruth:

Hofstraße 5, 09322 Penig/ Tauscha

14.6./ 20.9./ und 18.10.25

samstags, 19.30 Uhr

## Erntedankfeste

Unsere diesjährigen Erntedankgottesdienste finden in **Hohenkirchen** am 7. September um 14 Uhr mit anschließendem Mitbring-Kaffeetrinken, in **Rochsburg** am 21. September um 14 Uhr, und in **Lunzenau** am 14. September um 10 Uhr mit Kindergottesdienst und anschließendem Mitbring-Mittagessen statt.

Um unsere Kirchen zu diesem Fest schön zu schmücken, brauchen wir fleißige Helfer und Geber. Wir freuen uns über Blumen und Früchte, aber auch abgepackte Lebensmittel sind willkommen und werden zum Verbrauch in unseren Gemeindeveranstaltungen oder als Spende an die Tafel weitergegeben.

Die Erntegaben können jeweils am Sonntagabend vor dem Gottesdienst in den Kirchen abgegeben werden: In **Rochsburg von 9 bis 18 Uhr**, in **Hohenkirchen 9 bis 18 Uhr** und in **Lunzenau von 13 bis 15 Uhr**.

In Lunzenau werden auch Helfer beim Schmücken gesucht. Wer mit helfen möchte, kann gern im Pfarramt Bescheid geben.

## Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

### Pfarrerin:

Anja Förster, Tel.: 015170179444 oder 037383 68817

E-Mail: [anja.foerster@evlks.de](mailto:anja.foerster@evlks.de) (Elternzeit bis Sommer 2026)

### Gemeindepädagogik:

Samuel Förster Tel. 037383-68817 oder: 0152 25485023

E-Mail: [samuel.foerster@kirche-geithain.de](mailto:samuel.foerster@kirche-geithain.de)

### Verwaltung:

Alfred-Köhler-Str. 4, D-09328 Lunzenau

dienstags, 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

donnerstags, 9.00-10.30 Uhr

Gitta Schindler, Tel.: 037383 6423

E-Mail: [kg.lunzenau@evlks.de](mailto:kg.lunzenau@evlks.de)

### Bankverbindungen:

Friedhof: IBAN: DE12 8705 2000 3120 0000 34, SK Mittelsachsen

Spenden und Kirchgeld: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

**Ab dem 1. Juni 2025 ändern sich die Öffnungszeiten des Pfarrbüros.**

**Bitte lesen Sie dazu auf Seite 15.**

## Gruppen und Kreise

### Fraudienst OG/ OE

19.6./ 17.7. (14.30 Uhr Terrasse bei Helbigs)/ 21.8./ 18.9.25  
donnerstags, 14.00 Uhr

### Frauenkreis

26.6. (Do.), Treff in Penig, 17.00 Uhr,  
Ausflug, 14.7. in Geithain, Terrasse bei Helbigs, (August Sommerpause)  
8.9. Sommerfest in Obergräfenhain/  
6.10.25 in L.-Oberhain  
montags, 19.30 Uhr

### Kinderstunde Pfarrh. Obergräfenhain

14.06./ Juli+August Sommerpause,  
dann wieder am 6.9.25  
samstags, 10.00 Uhr



Foto: Johannes Möller

## Gebetszeit in Elsdorf

### Gebetskreis Elsdorf:

Gebet über die Psalmen  
11.6./ 9.7./ 13.8./ 10.9.25  
mittwochs, 9.30 Uhr

### Hauskreis Elsdorf:

ungerade Wochen, 14-täglich  
freitags, 20.15 Uhr

bitte anmelden bei Anne Vetter:  
0159 06794282

## Jugend

### Junge Gemeinde in Lunzenau:

Samuel Förster: 0152 25485023  
gerade Wochen  
donnerstags, 18.00 Uhr

## Lobpreis für alle

### Lobpreisabende in der OScH e.V. –

Begegnungsstätte Ruth:  
14.6./ 20.9./ und 18.10.25  
samstags, 19.30 Uhr

## GD-Team

in OG: 3.6./ 1.7./ 5.8./ 2.9.25  
in LZ: 17.6./ 15.7./ 19.8./ 16.9.25  
dienstags, 19.30 Uhr

## Danke, Markus Helbig

Die Jahreslosung 2025 »**Prüft alles und behaltet das Gute!**« und Markus Helbigs bewegende Worte im Gemeindebrief März bis Mai »**Alles hat seine Zeit**« bringen es genau auf den Punkt. Alles hat eben seine Zeit und wir werden das Gute behalten und sagen **DANKE für deinen Einsatz in den über 20 Jahren** in Geithain und den umliegenden Kirchgemeinden. Du wirst uns ganz sehr fehlen, das wird vielen sicher erst dann so richtig bewusst, wenn du dann tatsächlich eine andere Gemeinde leiten wirst. Deine Überzeugung, tiefen Glauben zu vermitteln, dein fester Standpunkt in den wichtigen Dingen des Lebens, deine Bereitschaft für Kompromisse und das aufeinander zugehen, deine lebendige Spiritualität und die nie im Kirchenbankschlaf endenden Gottesdienste Dank deiner stets erfrischenden Predigten, deine positive Spontanität, deine Fähigkeit und das Geschick, praktisch und zielorientiert

zu denken und zu handeln, das Suchen nach Wegen und Lösungen immer im Einklang mit der Schrift und zum Wohle all deiner von dir betreuten Schafe... die Fußstapfen sind groß für einen Nachfolger. Du warst und bist der Gute Hirte und wirst es auch bleiben. Schon jetzt wünschen wir **dir und deiner Familie alles Gute und von Herzen Gottes Segen** bei deiner neuen Aufgabe und den damit verbundenen Herausforderungen... aber wer, wenn nicht du sollte dies meistern. Traurig warten wir nun auf den Tag deiner Verabschiedung und freuen uns aber schon auf die Zeit nach der Zeit, um dich dann wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Und ganz bestimmt werden wir auch mal »fremdeln«, um deinen Worten in den kommenden Jahren weiter folgen zu können.

Beste Grüße aus Oberelsdorf Familie  
Klaus & Silke Michael



Foto: Klaus Michael

## Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Aufgrund von Änderungen im Verwaltungsbereich des Kirchspiels, bin ich ab dem 1. Juni 2025 mit für Obergräfenhain und Oberelsdorf zuständig. Dadurch ändern sich auch die Öffnungszeiten der beiden Pfarrbüros. Wir versuchen zunächst diese Variante:

**Lunzenau donnerstags 9.00 bis 10.30 Uhr  
und Obergräfenhain 11.00 bis 14.00 Uhr**

Die Obergräfenhainer und Oberelsdorfer können gern auch in Lunzenau die Öffnungszeiten Dienstag von 9.00 bis 11.30 und von 14.00 bis 17.00 Uhr wahrnehmen.

Wir versuchen allen Ansprüchen gerecht zu werden. Leider kann ich aus persönlichen Gründen nicht die ursprünglichen Öffnungszeiten gewährleisten. Bitte teilen Sie mir Ihre Erfahrungen mit, damit wir zusammen eine Lösung für alle finden.

Freundliche Grüße, Gitta Schindler

## Kontakte, Bankverbindungen: Obergräfenhain + Oberelsdorf

**PfarrerIn:** Anja Förster, Tel.: 015170179444 oder 037383 68817  
E-Mail: [anja.foerster@evlks.de](mailto:anja.foerster@evlks.de) (Elternzeit bis Sommer 2026)

### Gemeindepädagogik:

Gregor Meisel, Tel.: 034346 60087, E-Mail: [gregor.meisel@evlks.de](mailto:gregor.meisel@evlks.de)

### Verwaltung:

Gitta Schindler, Tel.: 034346 60552, Fax: 034346 60570  
E-Mail: [gitta.schindler@evlks.de](mailto:gitta.schindler@evlks.de), Sprechzeiten: donnerstags 11-14 Uhr  
Bitte beachten Sie die geänderten Sprechzeiten!

### Bankverbindungen:

IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank (Spenden und Kirchgeld)  
IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G. (Friedhof)

IBAN: DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank (Kirchspielkonto)



Foto: Johannes Möller

## Kirchgemeindevertretung

10.06.2025 in Lunzenau  
08.07.2025 in Obergräfenhain  
12.08.2025 in Lunzenau  
09.09.2025 in Obergräfenhain

jew. gemeinsam dienstags, 19.30 Uhr

# GRUPPEN & KREISE IN TAUTENHAIN-EBERSBACH-NAUENHAIN

## Frauen und Senioren

### Fraudienst

#### für Tautenhain und Nauenhain

11.6. Tautenhain/ 8.7. Ebersbach, bereits  
19 Uhr, Sommerfest/ 10.9.25 Tautenhain  
mittwochs 19.30 Uhr

### Frauengesprächskreis für Ebersbach

3.6./ 8.7. bereits 19 Uhr, Sommerfest  
sowie am 2.9.25  
dienstags, 19.30 Uhr

### Seniorenkreis für TEN

11.6. (Nauenhain) / 9.7./ 10.9.25  
mittwochs 14.30 Uhr

## Bibelkreise

### im Pfarrhaus Tautenhain, jeden 2. Donnerstag im Monat

Bibelkreis mit Gottfried Goldammer  
donnerstags, 19.30 Uhr

## Chor/ Posaunenchor TEN

Chor TEN, in Ebersbach,  
mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor TEN, in Nauenhain  
montags, 17.30 Uhr

## Erntedankfest in Ebersbach

Herzliche Einladung zum Erntedankfest  
am 28. September auf dem Hof Thal-  
mann. Der Gottesdienst beginnt 14.00  
Uhr und anschließend wollen wir gemein-  
sam feiern bei Kaffee und Kuchen.

Die Erntedankgaben können am Sonn-  
abend, 27. September, nachmittags abge-  
geben werden. Wir sammeln auch wieder  
für Rumänien haltbare Lebensmittel und  
freuen uns über jede Hilfe.

Ursula Fichtner



Erntedankfest 2024  
bei den Familien Graichen/Sela

## Offene Kirche in Tautenhain

Bis zum Herbst wird die Jakobuskirche in  
Tautenhain täglich von morgens bis  
abends geöffnet sein. Lassen Sie sich ein-  
laden zu einer kleinen Auszeit, zu einem  
Moment der Ruhe und der Besinnung mit-  
ten in Ihrem Alltag. Sie sind willkommen!

## Kirchgemeindevvertretung

### TEN

nach Vereinbarung  
dienstags, 19.30 Uhr

## Erntedankfest Nauenhain

Wir sind dieses Jahr wieder reich beschenkt worden. Dafür wollen wir Dank sagen. Am Sonntag den 21. September ist unser Erntedankfest. Wenn es Ihnen möglich ist, bringen Sie die Erntegaben am Samstag, dem 20. September, in der Zeit von 13.00 bis 16.00 in die Kirche. Wenn nicht, fragen Sie doch einfach jemanden aus der Gemeinde, ob er es für Sie übernehmen kann. Wir würden uns über tatkräftige Unterstützung beim Schmücken der Kirche am Samstagnachmittag freuen.

Renate Riedel

## Aufruf

Liebe Gemeindeglieder aus TEN und FFH,  
einmal im Monat treffen sich Jugendliche aus unseren Gemeinden, samstags für vier Stunden, um sich mit ihrem Glauben zu beschäftigen und auf ihre Konfirmation vorzubereiten. Bisher traf sich die Gruppe in einer überschaubaren Größe von ca. 15 Konfis. Mit dem neuen Jahrgang werden wir ab August dann aber vermutlich mehr als 30 Personen sein – das ist toll, erfordert aber auch einigen zusätzlichen Aufwand. Deshalb suche ich Menschen, die mich an diesen Tagen und bei der Konfi-Arbeit unterstützen könnten, gern bei der thematischen Umsetzung, v.a. aber bei der Vorbereitung des gemeinsamen Mittagessens. Sie fühlen sich angesprochen? Dann melden Sie sich doch bei mir, gern telefonisch unter 0176 95446383.

Pfr. Maximilian Sossai

## Gemeindefest in Tautenhain

25+1 Jahre wurde in diesem Jahr der Posaunenchor aus TEN und das war für uns ein Grund zum Feiern: vier Tage lang würdigten wir dieses Jubiläum auf dem Pfarrhof und in der Jakobuskirche Tautenhain mit Kino, JG-Abend, Familiennachmittag, Pfarrerkabarett und schließlich einem großen Festgottesdienst am Sonntagvormittag mit verschiedenen Posaunenchorern der Region.

Zum Abschluss gab's ein gebührendes Geburtstagskaffee trinken mit sommerlichem Musikprogramm.



Pfarrerkabarett, Foto: Annett Goldammer

Herzlichen Glückwunsch nochmals allen Jubilarinnen und Jubilaren und einen großen Dank an alle, die zum Gelingen unseres Gemeindefestes beigetragen haben!

Pfr. Maximilian Sossai



Besuch des Kirchentages 2025 mit Konfirmanden unserer Gemeinden, Foto: Maximilian Sossai

## Kontakte & Ansprechpartner:

**Pfarrer:** Maximilian Sossai, Tel.: 0176 95446383

eMail: [maximilian.sossai@evlks.de](mailto:maximilian.sossai@evlks.de)

Tautenhain, Am Kirchberg 7, 04654 Frohburg

### Verwaltung:

Frau Ilona Wunderlich, Tel.: 034341 42661

eMail: [ilona.wunderlich@evlks.de](mailto:ilona.wunderlich@evlks.de)

Sprechzeit: Di, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Internet: [www.jakobuskirche-tautenhain.de](http://www.jakobuskirche-tautenhain.de)

### Bankverbindung:

IBAN: DE70 8609 5604 0002 5846 54 BIC: GENODEF1LVB, Leipziger VB e.G.

IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35 für Spenden und Kirchgeld

## GRUPPEN & KREISE IN FRANKENHAIN, FRAUENDORF, HOPFGARTEN

### Fraudienste

#### Frankenhain und Hopfgarten

4.6./ 9.7. (gemeinsames Sommerfest, um 17 Uhr in Frankenhain)/ 3.9./ 1.10.25

mittwochs, 14.30 Uhr

#### Fraudienst Frauendorf

3.6./ 9.7. (gemeinsames Sommerfest, um 17 Uhr in Frankenhain)/ 2.9.25

dienstags, 14.00 Uhr

### Chor

**Chor Frankenh.** mittwochs 19.30 Uhr

#### Chor Frauendorf/ Hopfgarten

nach Absprache, dienstags 19.30 Uhr

### Kinderkreis in Frankenhain

An jedem ersten Sonntag im Monat laden wir um jeweils 10.00 Uhr herzlich zum Kinderkreis ins Pfarrhaus Frankenhain ein. (Juli und August Sommerpause)

### Kinoabend in der Kirchschule

Der Kirchenvorstand Frauendorf und das ganze Dorf bedankte sich bei den fleißigen Erntegabensammlern mit einem gemütlichen Kinoabend in der Kirchschule. Nach einer demokratischen Entscheidung der Kinder für einen Film, hieß es, mit Wiener auf der Hand und Popcorn auf dem Schoß: Film ab! Die Technik funktionierte reibungslos mit ausgeliehenem Beamer und Richard an den Kabeln. Vielleicht entsteht ja daraus eine jährliche Tradition.

Carina Arnold  
im Namen der KGV Frauendorf



Foto: Carina Arnold



Foto: Johannes Möller

### Kirchgemeindevertretung

#### Kirchenvorstand in Frankenhain

10.7./ 11.9.25 donnerstags, 19.30 Uhr

#### Kirchenvorstand in Frauendorf

nach Vereinbarung  
dienstags, 19.30 Uhr

#### Kirchenvorstand in Hopfgarten

nach Vereinbarung  
donnerstags, 19.30 Uhr

### Nacht der offenen Dorfkirche in Frankenhain

Nachdem im vergangenen Jahr sehr viele Menschen unsere Einladung zur offenen Dorfkirche angenommen haben, laden wir auch dieses Jahr wieder herzlich dazu ein. Wir beginnen den Abend musikalisch mit Kantor Bernhard Altenfelder an der Orgel, Gesangssolistin Anna Kastner und dem Kirchenchor Frankenhain. Außerdem lernen wir meditativen Tanz mit Claudia Tetzner kennen. Anschließend können wir in lockerer Atmosphäre bei Schnitzchen und Sommerbowl (auch alkoholfrei) Gespräche führen und Neuigkeiten austauschen. Gegen 19.30 Uhr beenden wir den Abend mit einer Abschlussmusik. Wir freuen uns auf Sie. Herzlich willkommen.

*kommt...und seht!*

**5. Juli 2025**

**ab 17.30 Uhr**

**bis 19.30 Uhr**

**Oberfrankenhain**

**Offene St. Mauritiuskirche**



### Frühjahrsputz auf dem Frankenhainer Friedhof



Im März führten wir unseren alljährlichen Friedhofsputz durch. Diesmal wurden Rasenflächen in Ordnung gebracht, Mauern von Efeu befreit, Büsche in Form gebracht, Totholz entfernt und Laub gereicht. Nach getaner Arbeit gabs die Ruhepause auf der Bank, wobei einige noch immer fleißig waren und deshalb der Foto nachweis zur Teilnahme fehlt. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die an dem Samstag zwei Stunden für einen schönen und gepflegten Friedhof investierten.

Ortsgemeindevertretung Frankenhain  
Foto: Ines Rümmler

### Kirchweihfest und Kreativmarkt in Frankenhain

Auch in diesem Jahr planen wir in Frankenhain wieder einen Kreativmarkt zum Kirchweihfest. Vorgesehener Termin ist der 26. Oktober. Nähere Informationen gibt's im nächsten Gemeindebrief.

Ortsgemeindevertretung Frankenhain

### Kontakte & Ansprechpartner:

**Pfarrer:** Maximilian Sossai, Tel.: 0176 95446383,  
Tautenhain, Am Kirchberg 7, 04654 Frohburg  
eMail: [maximilian.sossai@evlks.de](mailto:maximilian.sossai@evlks.de)

**Gemeindepädagogik:** Herr René Gauter, Tel.: 0151 17532064 oder 037381 84966,  
eMail: [rene.gauter@web.de](mailto:rene.gauter@web.de)

**Kirchenmusik:** Herr Bernhard Altenfelder, Tel.: 034346 60606,  
eMail: [baltenfelder@t-online.de](mailto:baltenfelder@t-online.de)

#### Sprechzeiten der Kanzlei in Frankenhain:

Frau Inge Senf, jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

**Kirchkasse Frauendorf:** Frau Judith Kipping, Tel.: 034348 54065

#### Kirchkasse Hopfgarten über:

Kirchspielbüro Geithain, Tel.: 034341 42741, Fax: 034341 33627,

eMail: [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de)

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr

**Bankverbindung Spenden und Kirchgeld:** DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

**Bankverbindung Friedhöfe:** IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.

**Kirchspielkonto, für alle anderen Zahlungen:** DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

# WIR GRATULIEREN

## im Juni feiern:

### den 70. Geburtstag:

Uta Graichen in Wickershain, Marlies Taubert in Berthelsdorf

### den 75. Geburtstag:

Joachim Zennig in Geithain, Regina Stähler in Niedergräfenhain,  
Christine Maase in Narsdorf, Ursula Fichtner in Ebersbach,  
Hans-Günther Kretzschmann in Jahnshain,  
Rosemarie Rauch in Berthelsdorf,

### den 85. Geburtstag:

Günther Deeg in Lunzenau

### den 90. Geburtstag:

Elfriede Peters in Jahnshain, Brigitte Fritzsche in Wickershain

### den 91. Geburtstag:

Gisela Berger in Hopfgarten

### den 92. Geburtstag:

Lisa Eckhardt und Susanne Riedel in Geithain,  
Renate Welsch in Ebersbach

### den 93. Geburtstag:

Herbert Otto und Rosel Kühn in Geithain

### den 94. Geburtstag:

Martin Leuteritz in Jahnshain, Marianne Rüdiger in Rochsburg

### den 95. Geburtstag:

Adelheid Tomaschewski in Geithain

### den 96. Geburtstag:

Herta Mahler in Lunzenau

### den 99. Geburtstag:

Inge Gränz in Geithain

## Im Juli feiern:

### den 70. Geburtstag:

Thomas Heyder in Arnsdorf, Marita König in Lunzenau,  
Christa Laudel in Wickershain,  
Evelyn Brommer in Obergräfenhain,  
Gabriele Kretzschmar und Wolfgang Böttcher in Geithain,  
Achim Buschmann in Niedersteinbach,  
Siegmar Weiske in Lunzenau

### den 75. Geburtstag:

Angelika Hammer und Adelheid Hapke in Geithain,  
Werner Bauer in Tautenhain, Albrecht Lindner und  
Karin Nebel in Lunzenau, Annette Bergner in Syhra,  
Rudolf Hainich in Lgl.-Oberhain

### den 80. Geburtstag:

Dietmar Franke, Christine Gollmer und  
Elke Morgenstern in Geithain, Heidi Pett in Narsdorf,  
Brigitte Hermsdorf in Niedergräfenhain

### den 85. Geburtstag:

Gottfried Schreiter in Geithain,  
Günter Drescher in Göritzhain, Irene Rieger in Narsdorf,  
Horst Scheibe in Hopfgarten, Klaus Fischer in Frankenhain

### den 91. Geburtstag:

Käte Krüger in Lunzenau, Isolde Tartsch in Rochsburg

### den 92. Geburtstag:

Inge Kunze und Inge Lippold in Geithain

### den 93. Geburtstag:

Wolfgang Albert in L.-Oberhain, Ilse Tschipke in Geithain,  
Christian Bretschneider in Göritzhain

### den 94. Geburtstag:

Johanna Zschille in Narsdorf, Anni Franz in Geithain

### den 95. Geburtstag:

Margarete Hammer in Geithain, Irmscher Karl in Nauenhain

### den 97. Geburtstag:

Fritz Grünewald in Geithain

## im August feiern

### den 70. Geburtstag:

Eva-Maria Lindenthal in Narsdorf

### den 75. Geburtstag:

Arnfried Harzendorf in Cossen,  
Doris Rahn in Tautenhain, Gudrun Werner in L.-Oberhain,  
Rudolf Teichmann und Rainer Zielke in Geithain

### den 80. Geburtstag:

Annegret Gwozdz in Geithain, Ulrich Freiberg in Lunzenau,  
Ruth Geuthel in Niedergräfenhain,  
Udo Fiebig in Niedersteinbach,  
Andrea Flötting und Kurt Blume in Tautenhain

### den 85. Geburtstag:

Helga Nawroth in Geithain, Gerda Kästner in L.-Oberhain

### den 90. Geburtstag:

Manfred Kipping in Frankenhain

### den 91. Geburtstag:

Manfred Bethke in Narsdorf, Manfred Werner in Lunzenau  
Helmut Sparborth in L.-Oberhain, Anita Janowski in Geithain,  
Inge Dennhardt in Tautenhain, Edith Graichen in Arnsdorf

### den 93. Geburtstag:

Margarete Schulz in Geithain, Rudolf Große in Wickershain

### den 95. Geburtstag:

Gottfried Fritzsche in Wickershain,  
Augusta Späth in L.-Oberhain

### den 97. Geburtstag:

Lisa Lange in Geithain

### den 101. Geburtstag:

Edelgard Hartmann in Göritzhain

## im September feiern:

### den 70. Geburtstag:

Jürgen Patz in Geithain, Ingrid Oelsner in Rochsburg

### den 75. Geburtstag:

Petra Pfefferkorn, Renate Brauner und  
Renate Fiedler in Geithain,  
Brigitte Mehner, Gisela Wevers in Lunzenau

### den 80. Geburtstag:

Margit Münzner in Geithain, Heinz Blume in Wickershain  
Christine Graichen in Lunzenau

### den 85. Geburtstag:

Hanna Koschnicke in Hopfgarten,  
Gertraud Schmidt, Irene Haase in Lunzenau,  
Monika Fiedler in Niedersteinbach

### den 90. Geburtstag:

Inge Stephan in Narsdorf

### den 91. Geburtstag:

Manfred Steinhardt in Geithain,  
Starkmut Pohling, Adolf Förster in Lunzenau  
Ruth Müller in Lgl.-Oberhain

### den 92. Geburtstag:

Inge Teichmann in Arnsdorf, Ingelore Eichler in Göritzhain,  
Jutta Gottschalk in Lunzenau, Ruth Winkler in Obergräfenhain

### den 93. Geburtstag:

Irmgard Schneider, Marianne Ott in Geithain

### den 96. Geburtstag:

Lieselotte Hanske

*Wir gratulieren allen, auch den hier  
nicht genannten Geburtstagskindern,  
ganz herzlich und wünschen Ihnen  
Gesundheit und Gottes Segen!*



## Getauft wurden:

### in Geithain, im Konfirmationsgottesdienst:

Franz Graichen und Matti Felix Haldemann

### in Jahnshain, im Konfirmationsgottesdienst:

Elias Sieber

**in Ossa:** Luca Hirsch, Sohn von

Jörg Hirsch-Günther und Sarah Hirsch

**in Rathendorf:** Hans Philipp Schmidt, Sohn von

Philipp Naumann und Clara Schmidt aus Chemnitz

**in Rochsburg:** Felia Marie Beuckert, Tochter von

Steve und Nadine Beuckert

**in Hohenkirchen:** Florentine Jasmin Uhle, Tochter von

Désiree Uhle und Christoph Carsten



## Monatsspruch Juni:

»Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen  
und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!«  
(2. Mose 14,13)

## Gottes Segen haben wir erbeten

### zur Hochzeit:

#### in Ossa:

Magdalena und Lion Möller, geb. Fischer

#### in Rochsburg:

Christoph und Babett Oehlmann, geb. Knüpfer

### zur Silbernen Hochzeit:

#### in Langenleuba-Oberhain:

Ronny und Kerstin Käseberg, geb. Eichler

### zur Goldenen Hochzeit:

#### in Geithain:

Hans-Jürgen und Gabriele Kretzschmar, geb. Welker

#### in Obergräfenhain:

Helmut und Elke Vollert, geb. Schöneich

#### in Oberelsdorf:

Bernd und Sigrid Liebing, geb. Loos

#### in Niedersteinbach:

Jürgen und Martina Schumann, geb. Hartzendorf

### zur Diamantenen Hochzeit:

Rolf und Luise Singer, geb. Leuteritz

## Monatsspruch Juli :

»Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen,  
wenn sie im Unrecht ist.« (2. Mose 23,2)



Konfirmation in Geithain

## Monatsspruch August:

»Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind,  
und verbindet ihre Wunden.« (Psalm 147,3)

## Wir gedenken der Verstorbenen:

### in Geithain-Wickershain:

Gisela Albert, geb. Gieschler im Alter von 88 Jahren

Dieter Richter im Alter von 92 Jahren

Anita Bauer, geb. Börner im Alter von 95 Jahren

Erika Friedrich, geb. Klein im Alter von 85 Jahren

Dora Enghardt, geb. Krauß im Alter von 95 Jahren

Gerhard Nitsch im Alter von 96 Jahren

aus Niedergräfenhain

Renate Böhnisch im Alter von 81 Jahren

### in Syhra:

Horst Gronau im Alter von 65 Jahren

Conny Welsch aus Narsdorf im Alter von 37 Jahren

### in Tautenhain:

Gisela Becker, geb. Langner im Alter von 92 Jahren

Rolf Weise im Alter von 83 Jahren

Heinz Busch im Alter von 90 Jahren

Steffen Baum aus Kolka im Alter von 62 Jahren

### in Frankenhain:

Karin Jungnickel, geb. Geuthel im Alter von 58 Jahren

aus Otterwisch

### in Frauendorf:

Annelies Kipping, geb. Mehlhorn im Alter von 93 Jahren

### in Obergräfenhain:

Ilse Biering, geb. Steinbach im Alter von 92 Jahren

Regina Funke, geb. Beuchold im Alter von 65 Jahren

Erika Strobel, geb. Kießig im Alter von 90 Jahren

### in Langenleuba-Oberhain:

Christa Köhn, geb. Gehre im Alter von 100 Jahren

Dieter Geißler im Alter von 82 Jahren

Anneliese Gartmann, geb. Mängel im Alter von 98 Jahren

### in Lunzenau:

Wolfgang Stumpf im Alter von 85 Jahren

Karl-Heinz Zutter im Alter von 72 Jahren

Manfred Werner im Alter von 90 Jahren

### in Hohenkirchen:

Wilhelm Sittek aus Lunzenau im Alter von 90 Jahren

Elvira Frenzel, geb. Nöbel im Alter von 85 Jahren

aus Chemnitz

## Monatsspruch September:

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr,  
und nicht auch ein Gott, der ferne ist? « (Jer. 23,23)

## 20 Jahre »Wurzelbude« – Impressionen einer beeindruckenden Festwoche



Fotos: Mandy Schmidt, Deborah Weischet

### Bitte beachten:

Das Impressum und die Termine des Kirchspielsvorstandes finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 5.

## Evangelischer Naturkindergarten »Wurzelbude« Rathendorf

»Denn ich weiß wohl, was ich für euch bereithalte, spricht der Herr: Hoffnung und Zukunft.

(Jeremia 29,11)«

Vor 25 Jahren wurde unsere Kirche durch einen Brand schwer getroffen. Doch aus den Trümmern und mit Gottes Führung sowie der Unterstützung Vieler konnte sie wieder aufgebaut werden. Parallel entstand unser evangelischer Naturkindergarten »Wurzelbude« – ein Ort des Wachstums, der Freude und des Zusammenhalts. Dieses Jubiläum haben wir mit mehreren Festtagen gefeiert, die unsere Gemeinschaft stärken und uns daran erinnern, wie Gottes Liebe aus Dunkelheit Licht macht.

Das Jubiläumsfest begann mit einem fröhlichen Sportfest unserer Vorschüler, bei dem auch alle anderen Vorschüler, der 6 Kitas der Stadt Geithain eingeladen waren. Nach einer gemeinsamen Andacht mit Spiel und Gesang durch René Gauter, Janko Bellmann und Miriam Weber konnten die Kinder sich beim Spielen austoben und gemeinsam Freude erleben – ein Zeichen dafür, wie Gott durch Gemeinschaft verbindet. Am Ende des Vormittags stärkten sich alle mit einem leckeren Mittagessen und warteten auf die Siegerehrung. Für jedes Kind gab es eine Medaille und für die Kitas einen Pokal. Vielen Dank an Herrn Ebers und die Firma Schwibbogenfabrik.

Ein besonderer Tag war der »**Oma und Opa Tag mal anders**«. Dieses Jahr haben wir nicht nur die Großeltern, sondern auch alle Familien eingeladen. Ein besonderer Höhepunkt für uns war die Aufführung der Geschichte vom kleinen Igel und seiner roten Schmusedecke. Die Kinder hatten sich mit viel Freude und Engagement auf dieses Stück vorbereitet. Unterstützt wurden wir dabei von Oliver Fietz und seinem Vater Siegfried Fietz, der die Musik für die Geschichte eigens komponiert hatte. Das Bühnenbild, die liebevoll gestalteten Kostüme und die mitreißende Musik schufen eine zauberhafte Atmosphäre, die alle Anwesenden tief berührte. Die Kinder waren von den Melodien so begeistert, dass sie sie auch noch einen Monat später immer wieder mit großer Freude singen. **Am Samstag** öffnete unser Kindergarten zusammen mit der Kirche die Türen für einen Tag der offenen Tür. Familien konnten bei einer Rallye mit Tüfteleien, Spielen, sportlichen Aktivitäten viel Spaß haben und tolle Preise gewinnen, darunter Tickets für RB Leipzig, Zoo Leipzig, Riff und mehr. Wir möchten allen Sponsoren für die tollen Preise danken. Ein besonderes Highlight an dem Tag war der Suppenwettbewerb: Viele hatten kreative und lustige Suppennamen, und die Jury – bestehend aus Pfarrer Möller, Bürgermeister Herr Rudolph, vertreten durch seine Frau, Herrn Thamm und drei Kindern – kürtete die köstliche, gut gewürzte Kartoffelsuppe aus Eschefeld zum Sieger.

Gemeinsam danken wir Gott für seine Führung und für die Zukunft unseres Kindergartens und unserer Kirche. Ein riesengroßes Dankeschön geht an die vielen fleißigen Helfer im Vordergrund und im Hintergrund. Ohne EUCH wären die Tage nicht so wunderschön geworden. Auf Seite 20 finden Sie viele Eindrücke, die auf Fotos während der Festwoche festgehalten wurden.

Herzlichst, Euer Wurzelbudenteam

### Ansprechpartner und Bankverbindungen:

**Leiterin:** Frau Deborah Weischet, Tel.: 034346 61419, eMail: [kita.rathendorf@gmx.de](mailto:kita.rathendorf@gmx.de)  
**Bankverbindung:** IBAN: DE04 3506 0190 1647 4000 15  
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

## Evangelischer Kindergarten »Kleine Hirten« Niedergräfenhain

»Das ist jetzt Wirklichkeit geworden, denn unser Retter Jesus Christus ist gekommen. Und so lautet die rettende Botschaft: Er hat dem Tod die Macht genommen und das unvergängliche Leben ans Licht gebracht.«

(Timotheus 1, 10)

### Unsere Erlebnisse:

Gemeinsam mit Pfarrer Johannes Möller feierten wir im am Gründonnerstag ein Abendmahl im Kindergarten. Wir sangen gemeinsam und hörten gespannt von Jesus. Er hat den Tod besiegt! Zurück von den Osterfeiertagen galt es auch bei uns im Kindergarten; Osternerster zu suchen.



Foto: Kindergartenteam

Bei unseren Spaziergängen und Singe-Runden zu den Niedergräfenhainer Gratulanten, sehen wir es überall blühen und grünen und bestaunen die Schöpfung. Alles wird neu und besonders schön sind allerdings die Tierbabys. So besuchten wir unter anderem Familie van der Velde und durften die frisch geschlüpften Küken streicheln.

Unsere große Gruppe verbrachte einen Vormittag beim DRK in Geithain, sie durften dort Fragen stellen und erfahren, wie den Menschen im Einsatz geholfen wird. Besonders spannend war der Rettungswagen, mit all seinen Geräten. Die Kinder haben viel erlebt und auch gelernt.



Foto: Kindergartenteam

### Papierspenden erwünscht:

Gern können Sie für unseren Kindergarten Zeitung sammeln und im Baustoffhandel Teichmann in Geithain abgeben. Für uns ist dort ein Konto hinterlegt, wir freuen uns über jede Spende.

Es grüßen die großen und kleinen Hirten

### Ansprechpartner und Bankverbindungen:

**Leiterin:** Frau Ivonne Vollhardt, Tel.: 034341 42630, eMail: [kiga.niedergraefenhain@gmx.de](mailto:kiga.niedergraefenhain@gmx.de)  
**Bankverbindung:** IBAN: DE82 3506 0190 1625 7800 27  
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

## Friedrich der Weise

Der Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes fällt mit dem 5. Mai exakt auf den 500. Todestag von Friedrich dem Weisen. Dieser sächsische Kurfürst ist durch die Reformation als Beschützer Luthers bekannt, doch seine politische Bedeutung für das Deutsche Reich und Europa und vor allem seine Persönlichkeit als Politiker sind 500 Jahre nach seinem Tode nur wenigen präsent.

Dabei haben wir Sachsen hier einen Großen hervorgebracht. Friedrich wurde schon zu seinen Lebzeiten als der Weise bezeichnet. Seine Familie die Wettiner waren einflussreich, hatten das größte innerdeutsche Herrschaftsgebiet und durch den Silberbergbau im Erzgebirge zählten sie zu den reichsten und einflussreichsten deutschen Fürsten. Mitglieder seiner Familie hatten hohe einflussreiche Stellungen, waren Bischöfe die damals auch Fürsten waren die Schwestern heirateten einflussreiche Männer, z.B. den Dänenkönig. Er übernahm die Regierungsgeschäfte von seinem Vater Ernst.

Ernst und sein Bruder Albert, die beiden waren als Kinder die Opfer des Prinzenraubes in Altenburg, hatten zusammen das finanzstarke und größte deutsche Flächenland »Sachsen« geerbt. 1482 hatten sie dieses in Leipzig geteilt in ein ernestinisches und albertinisches Gebiet. Die Kurwürde, also das Recht, den Kaiser wählen zu können, konnte nur einer bekommen. Sie wurde an den Kurkreis Torgau geknüpft und so wurde Ernst und später sein Sohn Friedrich Kurfürst. Von denen gab es nur sieben im deutschen Reich.

Friedrich war 22 Jahre alt, als die Wettinischen Lande geteilt wurden. Schon bald übernahm er Verantwortung auch für das Reichsgebiet. Durch seine Großmutter war er auch mit den österreichischen Habsburgern, die zu dieser Zeit die deutschen Könige und Kaiser stellten, verwandt und er zog 1488 mit gegen die Niederlande, um den damaligen König und späteren Kaiser Maximilian I aus der Gefangenschaft zu befreien. Er bewies diplomatisches Geschick und wurde als Vertrauter des Königs, als königlicher Rat, an dessen Hof berufen. Er nahm an Reichstagen teil und ermittelte zwischen den Interessen der sogenannten Reichsstände Fürsten, Landesherren und freien Reichsstädte, die Interesse am Landfrieden und an der Einsetzung des Reichskammergerichts hatten und den Interessen des Königs, der Geld und Gefolgschaft für seinen Italienfeldzug benötigte. Auch hier bewies er diplomatisches Geschick.

1498 verließ er den Hof. Den versprochenen Lohn und auch dem König geliehenes Geld bekam er nur teilweise, z. T. auch erst viele Jahre später und nur unter Schwierigkeiten. Die Gründe für seinen Weggang vom Hof sind im wirtschaftlich unseriösen Finanzgebaren gesucht worden und auch darin, dass er bei seinen Vermittlungen sich taktisch missbraucht fühlte. Seit seinem Abschied vom Hof gehörte er zur Fürstenopposition auf Reichsebene, gleichzeitig konnte er sich ganz auf sein Gebiet, Sachsen, konzentrieren. Die altherwürdige Universität Sachsens befand sich in Leipzig. Doch diese Stadt war durch die Leipziger Teilung in das Gebiet der Albertiner geraten. Friedrich war es aber wichtig, eine eigene Universität zu haben. So gründete er 1502 als Ersatz die Wittenberger Universität. Bei der Konzeption half der Generalvikar des Augustinerordens, Johann von Staupitz, und man fand einen Deal. Professoren kosten Geld, aber bei der theologischen Fakultät konnte gespart werden. Die Augustinermönche hatten hervorragend ausgebildete Theologen, die aber als Mönche »Armut« gelobt hatten. So konnten einige Professorenstellen mit Mönchen besetzt werden. Die Universität bezahlte dem Augustinerorden einen geringen Betrag. Der Orden schickte qualifizierte Mönche als Lehrer und gewann damit an Einfluss. So kam der junge Luther nach Wittenberg. Er sollte sich zum Studentenmagnet entwi-

ckeln. Friedrich stärkte das Rechtssystem, erließ eine Hofratsordnung und arbeitete mit Intensität und Fleiß an Rechtssachen – scheute auch richterliche Kleinarbeit nicht und holte sich bei Bedarf Expertise von den Juristen der Universität und seinen Hofräten. Er förderte nicht nur die Baukunst, sondern auch die Malerei, holte zunächst Dürer und dann Lucas Cranach, der hier seine Werkstätten errichtete. Doch alles in allem war die sächsische Hofhaltung und Verwaltung sehr sparsam. Gleichzeitig war Sachsen in dieser Zeit gut verwaltet. Man kann von einem gewissen Wohlstand und Rechtssicherheit auch unter der Landbevölkerung sprechen und so ging der Bauernkrieg weitestgehend an Sachsen vorbei.

Als klar wurde, dass bald ein neuer König zu wählen sei, ließ er sich nicht im Vorhinein zu einer Wahlaussage bewegen und als ihm 1519 angeboten wurde, sich selbst zum König wählen zu lassen, lehnte er ab, weil er wusste, dass er weder über die Hausmacht noch die Gesundheit und den langem Atem verfüge, dieses Amt erfolgreich zu führen. Vielmehr versuchte er, Bedingungen auszuhandeln, die die Landesinteressen vor Übergriffen des Königs schützen sollten.

Ohne es zu wollen, wurde er in die Kirchenpolitik als Teil der Reichspolitik hineingezogen. Sein äußerte populärer Professor, Martin Luther, und dessen Mitstreiter lösten eine bis dahin nicht gekannte Bewegung und Erschütterung der kirchlichen und gleichzeitig der gesellschaftlichen Verhältnisse aus. Friedrich war vom alten Schlag. Er wollte Ruhe und Ordnung. Er hat zeitlebens die bestehende Kirche als Stabilitätsanker geschätzt und war sogar ein Reliquiensammler. Gleichzeitig faszinierten ihn die »Jungen Wilden«, die humanistischen Sprachwissenschaftler, Juristen und Theologen, Buchdrucker und Künstler. In einem heute kaum noch nachzuvollziehenden Balanceakt gelang es ihm, diese gegensätzlichen Strömungen zusammenzuhalten und Stabilität und Veränderung zu verbinden. Als auf dem Wormser Reichstag über Luther die Reichsacht verhängt wurde, ließ er ihn kidnappen und verschwinden. Auf der Wartburg versteckte er ihn unter einem fremden Namen als Junker Jörg. Friedrich der Weise ist Luther nie direkt begegnet. Die Kontakte liefen immer über Mittelsmänner – meist über Georg Spalatin.

Auf dem Sterbebett empfing er mit vollem Bewusstsein das Abendmahl mit Brot und Wein und legte somit ein Bekenntnis zum reformatorischen Glauben ab.

500 Jahre nach seinem Tod sind vielleicht keine Großtaten von ihm in Erinnerung geblieben. Er lebte in einer Zeit des Umbruchs. Er wurde kein König und kein Feldherr, hat keine Länder erobert und der Welt nicht seinen Stempel aufgedrückt. Aber seine Regierungszeit in »seinem Bundesland Sachsen« und seine Mitarbeit bei der Reichspolitik bescherten vielen Menschen ein Leben in Ruhe und Frieden. Er konnte führen und war ein Meister des Kompromisses. Er ermöglichte in seiner Zeit Stabilität und Sicherheit und Aufbruch zugleich.

Friedrichs Gedenktag ist nicht sein Todestag, sondern der 6. Mai. Dieser 6. Mai ist 2025 der Tag an den ein weiterer Friedrich ein hohes Maß an Verantwortung übertragen bekommt - der Tag des Wahl Friedrich Merz zum Bundeskanzler – früher hätte man von einer Krönung gesprochen.

Kommt da Sehnsucht in uns auf? Lasst uns für unsere Regierenden auch um Weisheit beten, sie unterstützen und nicht alles zerreden oder gar zerstören!

Markus Helbig

# UNSERE ANSCHRIFTEN

## Pfarrer

### Markus Helbig

Markt 8, 04643 Geithain  
Tel.: 034341 40537  
[markus.helbig@evlks.de](mailto:markus.helbig@evlks.de)

### Johannes Möller

Hauptstr. 46, 04643 Geithain Syhra  
Tel.: 034341 42592  
mobil: 0176 34645634  
[jmgeithain@gmx.de](mailto:jmgeithain@gmx.de)

### Anja Förster (Elternzeit bis Sommer 2026)

Alfred-Köhler-Str. 4, 09328 Lunzenau  
Tel.: 037383 68817  
mobil: 0151 70179444  
[anja.foerster@evlks.de](mailto:anja.foerster@evlks.de)

### Maximilian Sossai

Tautenhain, Am Kirchberg 7,  
04654 Frohburg  
Tel.: 0176-95446383  
[maximilian.sossai@evlks.de](mailto:maximilian.sossai@evlks.de)

## Prädikanten

### Katrin Müller

Tel.: 034346 62579  
mobil: 01520 7344558  
[katrin.mueller@kirche-geithain.de](mailto:katrin.mueller@kirche-geithain.de)

### Niklas Helbig

Tel.: 034341 44830  
[niklas.helbig@kirche-geithain.de](mailto:niklas.helbig@kirche-geithain.de)

## Kindergärten

»Wurzelbude« Rathendorf

### Deborah Weischet,

Tel.: 034346 61419  
[kita.rathendorf@gmx.de](mailto:kita.rathendorf@gmx.de)

»Kleine Hirten« Niedergräfenhain

### Ivonne Vollhardt, Tel.: 034341 42630

[kiga.niedergraefenhain@gmx.de](mailto:kiga.niedergraefenhain@gmx.de)

## Kirchenmusik

### Janko Bellmann

Tel.: 034341 40647  
[bellmann@kirche-geithain.de](mailto:bellmann@kirche-geithain.de)

### Bernhard Altenfelder

Tel.: 034346 60606  
[baltenfelder@t-online.de](mailto:baltenfelder@t-online.de)

### Carmen Schmidt

Tel.: 034341 45713  
[carmenschmidtsyhra@gmail.com](mailto:carmenschmidtsyhra@gmail.com)

### Bärbel Reichel

Tel.: 037381 660066  
[baerbel.reichel@kirche-geithain.de](mailto:baerbel.reichel@kirche-geithain.de)

### Ernst Merkel

Tel.: 037384 6456  
mobil: 0151 58163759  
[merkel.wechselburg@freenet.de](mailto:merkel.wechselburg@freenet.de)

### Band »The Golden Lions«

#### Madl Gut

Tel.: 034341 33778  
[madl.gut@web.de](mailto:madl.gut@web.de)

### Posaunenchor Geithain

#### Andreas Saupe

Tel.: 034341 43233  
mobil: 0157 74127126  
[andreas.saupe@googlemail.com](mailto:andreas.saupe@googlemail.com)

### Musikschule #tonart

#### Geertje-Marie Groth

Tel.: 0176 32527824  
[g-m.groth@kreuz-ton.art](mailto:g-m.groth@kreuz-ton.art)

## Gemeindepädagogik

### Kathrin Laschke

Tel.: 0176 22848724  
[Kathrin.Laschke@evlks.de](mailto:Kathrin.Laschke@evlks.de)

### René Gauter

Tel.: 037381 84966  
mobil: 01511 7532064  
[rene\\_gauter@web.de](mailto:rene_gauter@web.de)

### Gregor Meisel

Tel.: 034346 60087  
[gregor.meisel@kirche-geithain.de](mailto:gregor.meisel@kirche-geithain.de)

### Samuel Förster

Tel.: 037383 68817  
mobil: 01522 5485023  
[samuel.foerster@kirche-geithain.de](mailto:samuel.foerster@kirche-geithain.de)

## Friedhof/ Hausmeister/ Kirchner

### Andreas Saupe

Tel.: 034341 43233  
mobil: 0157 74127126  
[andreas.saupe@googlemail.com](mailto:andreas.saupe@googlemail.com)

### Thomas Lindner

mobil: 0172 1874740

### Thomas Tröger

mobil: 01734636222

### Yvonne Enhardt

Tel.: 034344 61038  
[yvonne.enhardt@gmail.com](mailto:yvonne.enhardt@gmail.com)

### Thomas Springer

Gärtnermeister  
Tel.: 034346-61385  
mobil: 0162 8252322

## Verwaltung

### Ev.-Luth. Kirchspiel Geithain-Frohburg-Lunzenau

Markt 8, 04643 Geithain,  
Tel.: 034341 42741, [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de)  
Di. und Do. 9.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr

### Langenleuba-Oberhain, Niedersteinbach

Janine Heine, Tel.: 037381 5268,  
[kg.langenleuba-oberhain@evlks.de](mailto:kg.langenleuba-oberhain@evlks.de)  
Di. 14.00 -17.00 Uhr

### Lunzenau-Rochsburg-Hohenkirchen

Alfred-Köhler-Str. 4, 09328 Lunzenau  
Gitta Schindler, Tel.: 037383 6423,  
[kg.lunzenau@evlks.de](mailto:kg.lunzenau@evlks.de)  
Di. 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Do.9.00-11.30 Uhr

### Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain

Ilona Wunderlich, Tel.: 034341 42661  
[ilona.wunderlich@evlks.de](mailto:ilona.wunderlich@evlks.de)  
Di, 9.00 Uhr - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

### Drucksatz Gemeindebrief

Sylke Labus, Tel.: 034341 43246,  
[gemeindebrief@kirche-geithain.de](mailto:gemeindebrief@kirche-geithain.de)

## Weitere Ansprechpartner:

### Pilgerbüro »Via Porphyria«

Kirche im Land des Roten Porphyre e.V.  
Markt 8, 04643 Geithain

### Edgar Joost

Tel.: 034341 43327, Fax 034341 33627  
[info@kiladeropo.de](mailto:info@kiladeropo.de)

### Kirchenführungen/ Ahnenforschung

#### Ralf Niemann, Tel.: 034341 42975

### Diakonie Leipziger Land

Leipziger Str. 20, 04643 Geithain  
Tel.: 034341 631033/ 03433 274032  
[kbs.borna@diakonie-leipziger-land.de](mailto:kbs.borna@diakonie-leipziger-land.de)

### Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Bismarckstraße 39, 09306 Rochlitz  
Tel.: 03737 49310, [info@diakonie-rochlitz.de](mailto:info@diakonie-rochlitz.de)

## Sing & Meet – zweite Chorsession bringt Menschen und Musik zusammen

Am 1. April versammelten sich rund 50 Sängerinnen und Sänger aus Geithain, Rochlitz und der weiteren Umgebung zur zweiten Chorsession des Projekts **Sing & Meet 2025** – einem besonderen Teil des Popchor-Formats, das Menschen über Musik miteinander verbindet. Gastgeber an diesem Abend war der Luthersaal in Geithain.

Das Thema lautete »**Sehnsuchtsort**« – ein Wort, das sofort Bilder und Erinnerungen wachruft. Gemeindepädagogin Annett Müller aus Rochlitz brachte diesen Gedanken mit einem warmherzigen Impuls näher und las passend dazu aus dem Kinderbuchklassiker »**Wir Kinder aus Bullerbü**«. Ein Moment, der nicht nur berührte, sondern die Sehnsucht nach Geborgenheit und Gemeinschaft wunderbar einfiel.

Musikalisch war der Abend bunt und vielseitig. Gepróbt wurden Stücke aus verschiedenen Genres – von mitreißenden Spirituals über englische Popsongs bis hin zu modernen deutschen Kirchenliedern. Trotz dieser Bandbreite blieb der Sound stets zeitgemäß und frisch. Die Leitung teilten sich an dem Abend Chorleiterin Geertje-Marie Groth und Kantor Janko Bellmann. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Die Kaland-Frauen aus Geithain bereicherten den Abend mit belegten Brötchen und Getränken – eine liebevolle Geste, die zur rundum gelungenen Atmosphäre beitrug.

Die Chorsessions von **Sing & Meet 2025** finden an vier verschiedenen Orten in der Region statt – eine schöne Möglich-

keit, Musik in die Fläche zu bringen und Menschen vor Ort einzubeziehen. Nächste Woche trifft sich der Chor in Seelitz in der Evangelischen Grundschule.

Im Sommer folgt dann das Highlight: zwei Konzerte, bei denen die erarbeiteten Stücke vor Publikum erklingen. **Am 15. Juni geht es Open Air nach Kobren-Sablis und am 22. Juni wird im Rahmen des Dorffestes in Königsbain gesungen.**

Ein Projekt, das zeigt: Musik verbindet – und Sehnsuchtsorte müssen nicht weit entfernt sein.

Jana Richter-Lederer, #TonArt



Konfirmation Lunzenau, Foto: J. Möller



Konfirmation Jahnshain, Foto: J. Möller



Konfirmation Rathendorf, Foto: J. Möller



Passionsandacht mit Ulrich Thiem aus Dresden in Lunzenau, Foto: Birgit Barsch



Pfarrerkabarett in Tautenhain, Foto: J. Möller



Weltgebetstag in Lunzenau, Foto: Birgit Barsch

## Familienfreizeit im Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg vom 24. bis 27 April



Familienfreizeit in Schmiedeberg, Foto: Johannes Möller

77 Interessierte waren wieder zu unserer Familienfreizeit angereist. Thematisch betrachteten wir die Jahreslosung: »Prüft alles, das Gute aber behaltet« (1. Thess. 5, 21). Es gab wirklich viel Gutes: Ein neues Jahreslosungslied, viele, die mit musiziert haben, interessante Bibelarbeiten, leckeres Essen und tolle Hauseltern, moderne Zimmer, einen eigenen Spiel- und Bolzplatz am Haus, Sonnenschein, wunderschöne Ausflüge und Zeit für Austausch miteinander, ein Überraschungs-Kuchenbuffet anlässlich meines runden Geburtstages, liebe Tagesgäste und Geschenke. Ganz herzlich danke ich allen, die diesen besonderen Tag für mich besonders gestaltet und mit mir gefeiert haben. Das war »spitze! **Vorschau:** nächste Familienfreizeit: 9. bis 12. April 2026 im Haus »Reudnitz« in Mohlsdorf-Teichwolframsdorf (70 Plätze) Franziska Möller